

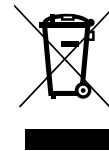
INHALTSVERZEICHNIS

MERKMALE	1
VOR DER INBETRIEBNAHME	2
BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE	4
FRONTPLATTE	4
RÜCKWAND	5
FERNBEDIENUNG	6
ANSCHLÜSSE	8
ANSCHLIEßEN DER ANTENNEN	8
ANSCHLIEßEN AN EINEN VERSTÄRKER	9
BEDIENUNG	10
EMPFANG VON UKW/MW-SENDUNGEN	10
EMPFANG VON DAB-SENDUNGEN	18
SUCHMODUS	20
SORTIERMODUS (SORTIEREN VON KOMPONENTEN)	22
SONSTIGE FUNKTIONEN	24
EINSTELLEN DER UHR	24
TIMERPROGRAMME	25
LETZTFUNKTIONS-SPEICHER	27
INITIALISIERUNG DES MIKROPROZESSORS	27
STÖRUNGSBESEITIGUNG	28
TECHNISCHE DATEN UND MASSZEICHNUNGEN	29
ANDERE	30

MERKMALE

- Sowohl für Band III- als auch für L-Band-Empfang gerüstet
- Hochleistungs-D/A-Wandler
- 200 Festsender-Speicherplätze, Speicherplatzgruppen
- Benutzerspezifische Sendernamen
- Wöchentliches Timerprogramm
- Einschlaf-Timer
- Kompatibel mit RDS
- Display-Abdunklung
- DRC
(Dynamic Range Control-Dynamikbereich-Regelung)
- Optische und koaxiale Digitalausgänge
- RDI-kompatible optische Ausgangsbuchse

RECYCLING-HINWEIS



Das Verpackungsmaterial dieses Produkts ist für Recycling geeignet und kann wiederverwendet werden. Dieses Produkt und das in seinem Verpackungskarton enthaltene Zubehör mit Ausnahme der Batterien entsprechen der WEEE-Direktive.

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung irgendwelcher Materialien die örtlichen Recycling-Bestimmungen. Bei der Entsorgung des Gerätes sind die einschlägigen Umweltschutzaufgaben sorgfältig zu befolgen.

Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von chemischem Abfall entsorgt werden.

VOR DER INBETRIEBNAHME

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

■ NETZSPANNUNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr Marantz Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanforderungen. ST7001 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

■ COPYRIGHT

Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

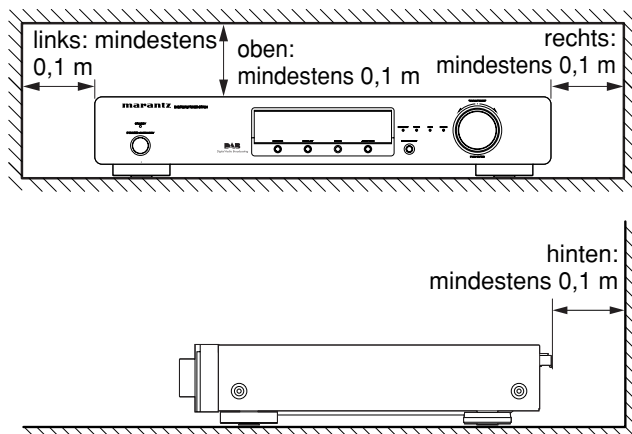
- Copyright-Gesetz 1956
- Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
- Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
- Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

■ Stellen Sie das Gerät nicht an den folgenden Orten auf

Um eine lange Verwendungsdauer des ST7001 zu gewährleisten, vermeiden Sie die folgenden Aufstellungsorte:

- Orte, an denen das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- In der Nähe von Hitzequellen wie zum Beispiel Heizgeräten.
- Orte, an denen es staubig ist.
- Dusty.
- Orte, an denen das Gerät Vibrationen ausgesetzt ist.
- Auf wackeligen, schrägen oder anderen instabilen Flächen.
- Orte, an denen die Wärmeableitung verhindert wird wie zum Beispiel in Audioracks mit wenig Freiraum.

Um die richtige Wärmeableitung zu gewährleisten, müssen die folgenden Abstände zu Wänden oder anderen Geräten eingehalten werden.



Bei Betrieb dieses Gerätes oder eines anderen elektronischen Gerätes, das Mikroprozessoren enthält, in der Nähe eines anderen Tuners oder eines Fernsehgerätes besteht die Möglichkeit, dass der Rundfunkempfang verrauscht wird bzw. Bildstörungen auftreten. In einem solchen Fall beseitigen Sie die Empfangsstörung wie folgt:

- Stellen Sie dieses Gerät in einem möglichst großem Abstand vom gestörten Tuner oder Fernsehgerät auf.
- Sorgen Sie dafür, dass die Antennendrähte des anderen Tuners bzw. das Antennenkabel des Fernsehgerätes nicht in Berührung mit dem Netzkabel und den Anschlusskabeln dieses Gerätes kommen.

- Rauschen und andere Empfangsstörungen machen sich besonders häufig bei Verwendung von Zimmerantennen und 300- Ω -Zuleitungen bemerkbar. Daher empfiehlt sich grundsätzlich der Gebrauch von Außenantennen und 75- Ω -Koaxialkabeln.

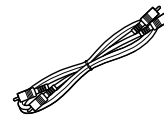
Hinweis

Damit eine ausreichende Wärmeabfuhr gewährleistet ist, darf dieses Gerät nicht an einem engen Platz, z.B. in einem Bücherregal, aufgestellt werden.

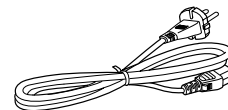
■ Überprüfen des mitgelieferten Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die nachstehend aufgeführten Zubehörartikel vollständig im vorhanden sind.

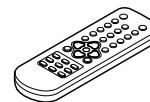
- Audiokabel x 1



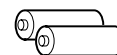
- Netzkabel x 1



- Fernbedienung (RC7001ST) x 1



- Mikrozelle (Größe „AAA“) x 2



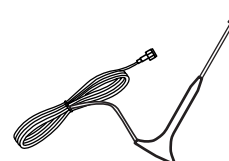
- MW-Rahmenantenne x 1



- UKW-Zimmerantenne x 1



- DAB-Zimmerantenne x 1

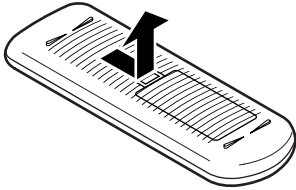


- Fernsteuerungskabel x 1
- Bedienungsanleitung x 1
- Registrierungskarte x 1

■ Einlegen der Batterien

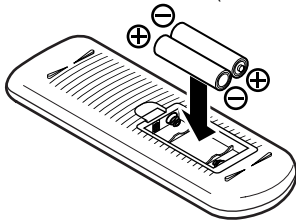
Vor dem erstmaligen Gebrauch der Fernbedienung im Lieferumfang dieses Gerätes müssen die Batterien in das Batteriefach eingelegt werden. Die mitgelieferten Batterien sind lediglich zur Überprüfung der Fernbedienung auf einwandfreie Funktion vorgesehen.

1. Ergreifen Sie die Lasche an der Rückseite der Fernbedienung, und klappen Sie den Batteriefachdeckel auf.

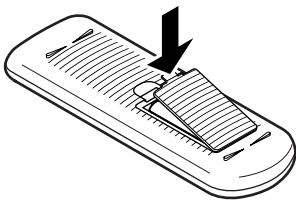


2. Legen Sie zwei frische Mikrozellen (Größe „AAA“) unter Beachtung der Polaritätsmarkierungen (\oplus und \ominus) im Inneren des Batteriefachs ein.

Mikrozelle (Größe „AAA“, SUM-4) x 2



3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel in der Pfeilrichtung der Abbildung.



Remarques sur les piles :

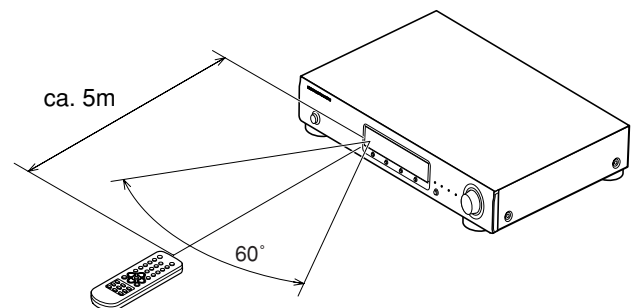
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn das Gerät selbst dann nicht mehr auf die Befehle der Fernbedienung anspricht, wenn diese in unmittelbarer Nähe des Gerätes betätigt wird. (Die mitgelieferten Batterien sind lediglich zur Überprüfung der Fernbedienung auf einwandfreie Funktion vorgesehen.)
- Zur Vermeidung von Beschädigung und Auslaufen von Batterieelektrolyt:
 - Legen Sie nicht gemeinsam eine neue und eine gebrauchte Batterie ein.
 - Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlicher Sorten gemeinsam.
 - Batterien dürfen auf keinen Fall kurzgeschlossen, zerlegt, erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden.
- Falls Elektrolyt aus einer Batterie ausgelaufen ist, reinigen Sie das Innere des Batteriefachs gründlich, bevor Sie neue Batterien einlegen.

■ Reichweite der Fernbedienung

- Richten Sie den Infrarotgeber der Fernbedienung wie in der Abbildung unten gezeigt auf den Infrarotsensor an der Frontplatte des Gerätes.
- Die Fernbedienung kann innerhalb eines Abstands von ca. 5 Metern direkt vor dem Gerät verwendet werden, doch verringert sich ihre Reichweite, wenn sich ein Hindernis dazwischen befindet oder der Infrarotgeber der Fernbedienung nicht direkt auf den Infrarotsensor gerichtet wird.
- Die Fernbedienung kann innerhalb eines maximalen Winkels von 30 Grad horizontal vor dem Infrarotsensor betätigt werden.

Hinweis

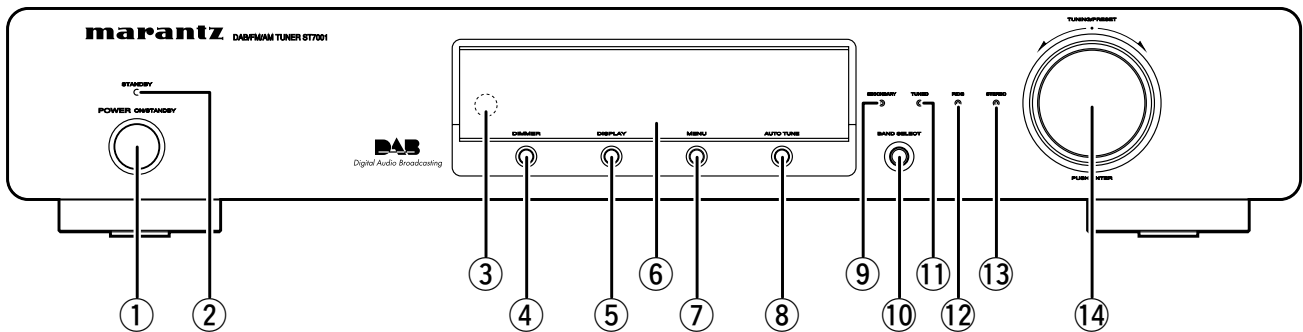
- Wenn der Infrarotsensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer starken Kunstlichtquelle ausgesetzt ist, kann der Empfang der Infrarotsignale der Fernbedienung beeinträchtigt werden.
- Vermeiden Sie eine gleichzeitige Betätigung von Funktionstasten am Gerät und an der Fernbedienung. Anderenfalls kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Sorgen Sie für einen möglichst großen Abstand zwischen diesem Gerät und Neonschildern oder anderen Geräten, die Impulsrauschen erzeugen, da anderenfalls eine Funktionsstörung verursacht werden kann.



BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen dieser Bedienelemente finden Sie jeweils auf den in Klammern angegebenen Seiten.



① Power ON/STANDBY-Schalter

Mit diesem Schalter wird die Stromzufuhr eingeschaltet und in den Bereitschaftszustand umgeschaltet. Durch Drücken dieses Schalters wird das Gerät eingeschaltet, und das Display leuchtet auf; durch erneutes Drücken des Schalters wird das Gerät ausgeschaltet, wonach die STANDBY-Anzeige aufleuchtet.

② STANDBY-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet rot, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

③ Infrarotsensor

Dieser Sensor dient zum Empfang der Infrarotsignale der drahtlosen Fernbedienung. Zur Fernbedienung richten Sie den Infrarotgeber der Fernbedienung auf diesen Sensor. Bestimmte Funktionen dieses Gerätes können nur über die Fernbedienung (RC7001ST) gesteuert werden.

④ DIMMER-Taste

Bei jeder Betätigung dieser Taste wird die Helligkeit der Display-Beleuchtung in drei Stufen umgeschaltet.

⑤ DISPLAY-Taste

Diese Taste dient zur Wahl des Anzeigemodus (☞ Seite 12, 16, 23).

⑥ Display

⑦ MENU-Taste

Mit dieser Taste wird der Menümodus aktiviert und deaktiviert.

Falls innerhalb von ca. 5 Sekunden nach Aktivieren des Menümodus kein Bedienungsvorgang stattfindet, wird dieser Modus automatisch aufgehoben.

⑧ AUTO TUNE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die automatische Lokalisierung aller verfügbaren DAB-Dienste zu aktivieren.

Für den UK-Dienst drücken Sie die Taste einmal; um einen internationalen Suchlauf zu aktivieren, halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

⑨ SECONDARY-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Sekundärdienst verfügbar ist (☞ Seite 19).

⑩ BAND SELECT-Taste

Diese Taste dient zur Wahl zwischen DAB, FM (UKW-Bereich) und AM (MW-Bereich).

⑪ UNED-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Sender einwandfrei abgestimmt ist.

⑫ RDS-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet beim Empfang von RDS-Sendungen; sie blinkt während einer RDS-Suche.

⑬ STEREO-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet bei stereophonem Empfang eines UKW-Senders.

⑭ TUNING/PRESET-Regler

Dieser Regler wird in Verbindung mit der MENU-Taste verwendet und dient zur Wahl und Festlegung der Betriebsart. Außerdem wird dieser Regler für den TUNING/PRESET-Suchlauf verwendet.

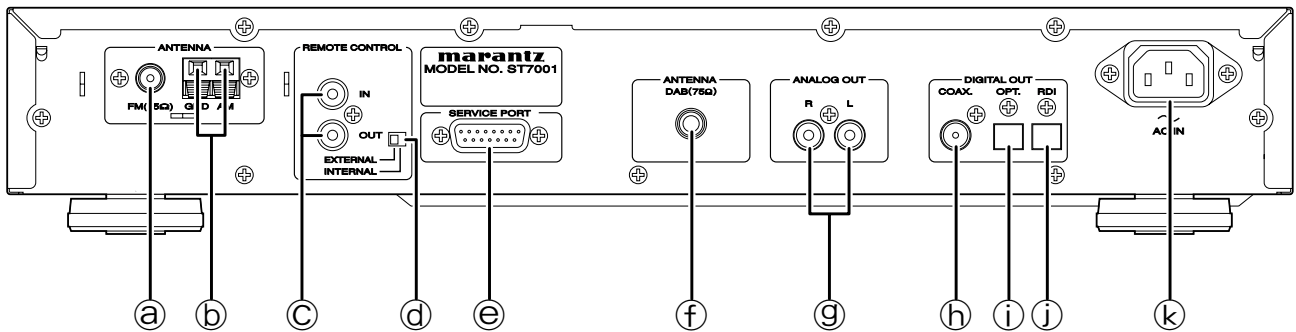
In der TUNING-Betriebsart dient dieser Regler zur Wahl der Empfangsfrequenz. Um die Empfangsfrequenz zu erhöhen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn; um sie zu verringern, drehen Sie den Regler im Gegenuhrzeigersinn.

In der PRESET-Betriebsart dient dieser Regler zur Wahl der Festsender-Speicherplatznummer. In dieser Betriebsart ist keine automatische Abstimmung möglich. Bei der Eingabe von Sendernamen dient dieser Regler zur Wahl der Zeichen (☞ Seite 17).

Memo

- Auch im Bereitschaftszustand bleibt das Gerät mit dem Stromnetz verbunden und nimmt eine geringe Menge Strom auf. Bitte achten Sie daher vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, z.B. während einer Urlaubsreise, darauf, den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen.
- Der Empfang eines MW-, UKW- oder DAB-Senders kann durch Rauschen beeinträchtigt werden, wenn ein Fernsehgerät in der Nähe eingeschaltet ist. Sorgen Sie daher für einen möglichst großen Abstand zwischen dem Tuner und einem Fernsehgerät.
- Nach Abtrennen des Netzkabels bleibt der Speicherinhalt bei einer normalen Umgebungstemperatur etwa einen Monat lang erhalten.

RÜCKWAND



a) UKW-Antennenklemme (FM (75Ω))

An diese Klemme kann eine UKW-Außenantenne über ein Koaxialkabel oder eine Kabelnetzwerk-UKW-Signalquelle angeschlossen werden.

b) MW-Antennenklemme (AM) und Masseklemme (GND)

Hier wird die mitgelieferte MW-Rahmenantenne angeschlossen. Verwenden Sie die mit „AM“ und „GND“ gekennzeichneten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne liefert in den meisten Empfangsgebieten einen zufriedenstellenden MW-Empfang. Ermitteln Sie die Position der Rahmenantenne, in der die optimale Empfangsqualität erzielt wird.

c) Buchsen REMOTE CONTROL IN und OUT

Unter Verwendung des mitgelieferten Fernsteuerungskabels ermöglichen diese Buchsen den Anschluss dieses Gerätes an eine andere Marantz-Komponente, die ebenfalls mit entsprechenden Fernsteuerungsbuchsen ausgestattet ist. Die Herstellung eines derartigen Anschlusses ermöglicht die Ansteuerung einer gesamten Anlage, die um einen Verstärker oder eine andere Komponente als Kernstück gruppiert ist.

d) EXTERNAL/INTERNAL-Schalter

Vor der Auslieferung des Gerätes aus dem Herstellerwerk wurde dieser Schalter auf „INTERNAL“ eingestellt, damit der Infrarotsensor zum Empfang der Signale der Fernbedienung im Stande ist. Bringen Sie diesen Schalter in die Stellung „EXTERNAL“, bevor Sie dieses Gerät über das mitgelieferte Fernsteuerungskabel mit den Fernsteuerungsbuchsen einer anderen Marantz-Komponente verbinden.

Hinweis

- Wenn dieses Gerät als Einzelgerät verwendet wird und sich dieser Schalter in der Stellung „EXTERNAL“ befindet, ist der Infrarotsensor nicht zum Empfang der Signale der Fernbedienung im Stande.

e) SERVICE PORT

Dieser Anschluss ist für Wartungszwecke vorgesehen. Normalerweise wird diese Buchse nur von Kundendienstpersonal verwendet.

f) Antennenklemme ANTENNA DAB

Diese Klemme dient zum Anschluss einer DAB-Außenantenne über ein Koaxialkabel.

g) ANALOG OUT-Buchsen

Von diesen analogen Ausgangsbuchsen werden analoge Audiosignale ausgegeben.

h) DIGITAL OUT COAX.-Buchse

Von diesem koaxialen Digitalausgang werden digitale Audiosignale ausgegeben.

i) DIGITAL OUT OPT.-Buchse

Von diesem optischen Digitalausgang werden digitale Audiosignale ausgegeben.

j) RDI OUT-Buchse

Dieser optische RDI-Digitalausgang (RDI = Receiver Data Interface) bietet Zugriff auf Multiplexdaten. Diese Buchse dient zur Herstellung eines Anschlusses an eine externe Datenquelle oder einen Personalcomputer für Zugriff auf zukünftig verfügbare Dienste. Derartige Dienste werden u.U. in Ihrem Empfangsgebiet gegenwärtig noch nicht angeboten.

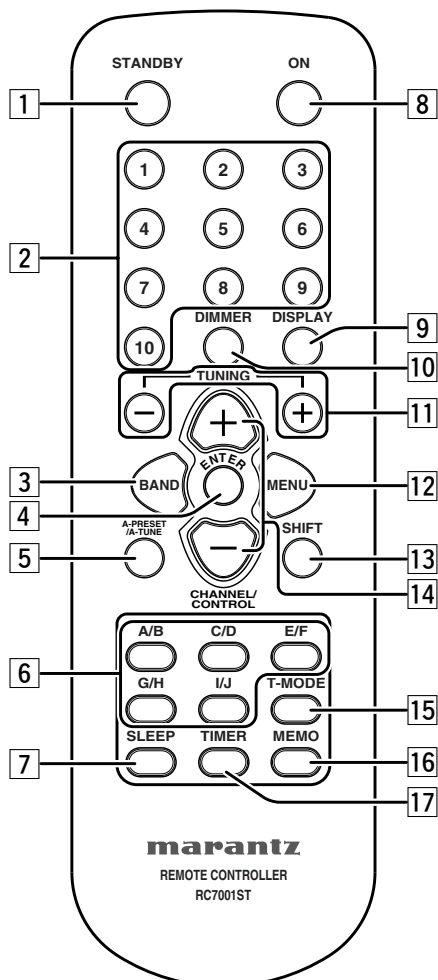
k) AC INLET

Verbinden Sie diesen Netzeingang über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Netzsteckdose. Das Modell ST7001 ist ausschließlich für den Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V vorgesehen.

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen dieser Bedienelemente finden Sie jeweils auf den in Klammern angegebenen Seiten (☞ Seite 10 bis 27).



1 STANDBY-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät aus dem eingeschalteten Zustand in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

2 Festsender-Speicherplatztasten (1 bis 10)

Diese Tasten dienen zum Einspeichern und Abrufen von Festsendern. Außerdem werden sie in Verbindung mit den Tasten SHIFT und MEMORY GROUP zur Wahl zwischen den insgesamt 200 verfügbaren Festsender-Speicherplätzen (100 UKW/MW-Sender, 100 DAB-Sender), A (1 bis 10), B (1 bis 10), ... J (1 bis 10) verwendet.

3 BAND-Taste

Diese Taste dient zur Wahl zwischen DAB, FM (UKW-Bereich) und AM (MW-Bereich).

4 ENTER-Taste

Diese Taste dient bei Menüoperationen als Eingabetaste.

5 A-PRESET/A-TUNE -Taste

Drücken Sie diese Taste in der DAB-Betriebsart, um einen lokalen Sendersuchlauf (UK-Band III) auszuführen.

(UK-Sender befinden sich innerhalb des Bereichs von 11B bis 12D.)

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird ein vollständiger Sendersuchlauf (Vollbereichsband und L-Band) ausgeführt.

Nach Drücken dieser Taste in der UKW-Betriebsart werden alle empfangbaren UKW-Sender automatisch der Reihe nach in den Festsenderspeicher eingespeichert, angefangen mit Speicherplatz A1.

6 MEMORY GROUP (Speicherplatzgruppe) - Tasten (A/B, C/D, E/F, G/H, I/J)

Betätigen Sie diese Tasten, um die Speicherplatzgruppen direkt umzuschalten.

7 SLEEP-Taste

Diese Taste dient zur Einstellung des Einschlaf-Timers (☞ Seite 27).

8 ON-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät aus dem Bereitschaftszustand einzuschalten.

9 DISPLAY-Taste

Diese Taste dient zur Wahl des Anzeigemodus (☞ Seite 12, 16, 23).

10 DIMMER-Taste

Bei jeder Betätigung dieser Taste wird die Helligkeit der Display-Beleuchtung in drei Stufen umgeschaltet.

11 TUNING-Tasten

Mit diesen Abstimmtasten kann die Empfangsfrequenz erhöht (+) und verringert (-) werden.

12 MENU-Taste

Mit dieser Taste wird der Menümodus aktiviert und deaktiviert.

13 SHIFT-Taste

Diese Taste dient zur Wahl der Speicherplatzgruppen A (1 bis 10), B (1 bis 10), ... J (1 bis 10).

14 CHANNEL/CONTROL-Taste

Diese Taste dient zur Wahl von Festsender-Speicherplätzen oder zur Wahl von Sendern und Menüoptionen.

15 T-MODE-Taste

Beim Empfang eines UKW-Senders dient diese Taste zur Wahl der Stereo- oder Mono-Empfangsbetriebsart (☞ Seite 10).

16 MEMO-Taste

Die Empfangsfrequenzen und Namen von Sendern können eingespeichert werden. Nach Drücken dieser Taste blinken die beiden Anzeigen „MEMO“ und „CH“ 10 Sekunden lang im Display.

Betätigen Sie während dieser Zeitdauer die SHIFT-Taste und die Festsender-Speicherplatztasten zur Vorgabe der Nummer des Speicherplatzes, in dem der momentan abgestimmte Sender gespeichert werden soll.

17 TIMER-Taste

Diese Taste dient zum Aktivieren des Timer-Programmiermodus.

Wenn Sie diese Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird der Uhreinstellmodus aktiviert. Einzelheiten zur Programmierung des Timers finden Sie auf Seite 25.

■ Einstellen des Fernbedienungscode

Die Fernbedienung verfügt über drei verschiedene Fernbedienungscode, die eine Betätigung von bis zu drei Tunern an einem einzigen Ort ermöglichen. Um einen zweiten oder dritten Tuner zu betätigen, stellen Sie den entsprechenden Fernbedienungscode wie nachstehend beschrieben ein. Daraufhin kann der gewählte Tuner über diese Fernbedienung betätigt werden.

- Vor der Auslieferung aus dem Herstellerwerk wurden das Gerät und die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode TUNER1 eingestellt.

1. TUNER2

Um die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode TUNER2 einzustellen, halten Sie gleichzeitig die **SHIFT**-Taste **13** und die Zifferntaste **2** **2** an der Fernbedienung mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

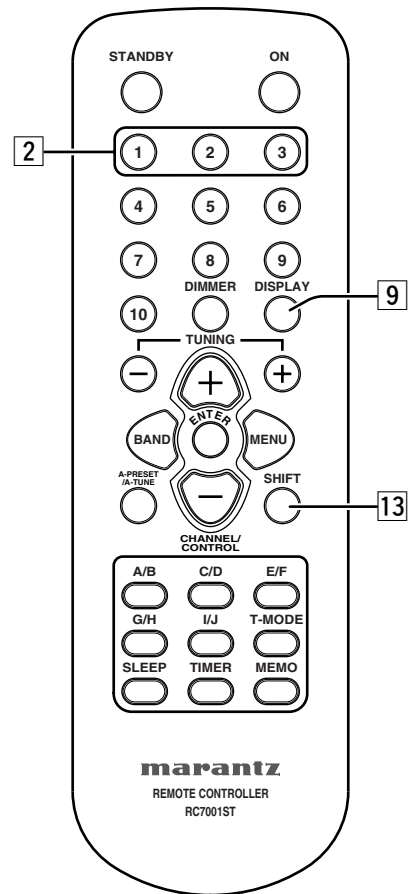
TUNER3

Um die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode TUNER3 einzustellen, halten Sie gleichzeitig die **SHIFT**-Taste **13** und die Zifferntaste **3** **2** an der Fernbedienung mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

2. Das Gerät muss auf den gleichen Fernbedienungscode wie die Fernbedienung eingestellt werden.
3. Um die Einstellung des Fernbedienungscode des Gerätes zu ändern, halten Sie die beiden Tasten **SHIFT** **13** und **DISPLAY** **9** an der Fernbedienung gedrückt; daraufhin erscheint die aktuelle Einstellung des Fernbedienungscode („TUNER1“, „TUNER2“ oder „TUNER3“) im Display des Gerätes, und die Einstellung wird auf den aktuellen Fernbedienungscode der Fernbedienung geändert.

Hinweis

- Um die Fernbedienung wieder auf den Code TUNER1 einzustellen, halten Sie gleichzeitig die **SHIFT**-Taste **13** und die Zifferntaste **1** **2** an der Fernbedienung mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung ausgewechselt werden, während diese auf den Fernbedienungscode TUNER2 oder TUNER3 eingestellt ist, so wird diese Einstellung auf TUNER1 zurückgesetzt.
- Nach Abtrennen des Gerätes von der Netzsteckdose wird der Fernbedienungscode auf TUNER1 zurückgesetzt.



ANSCHLÜSSE

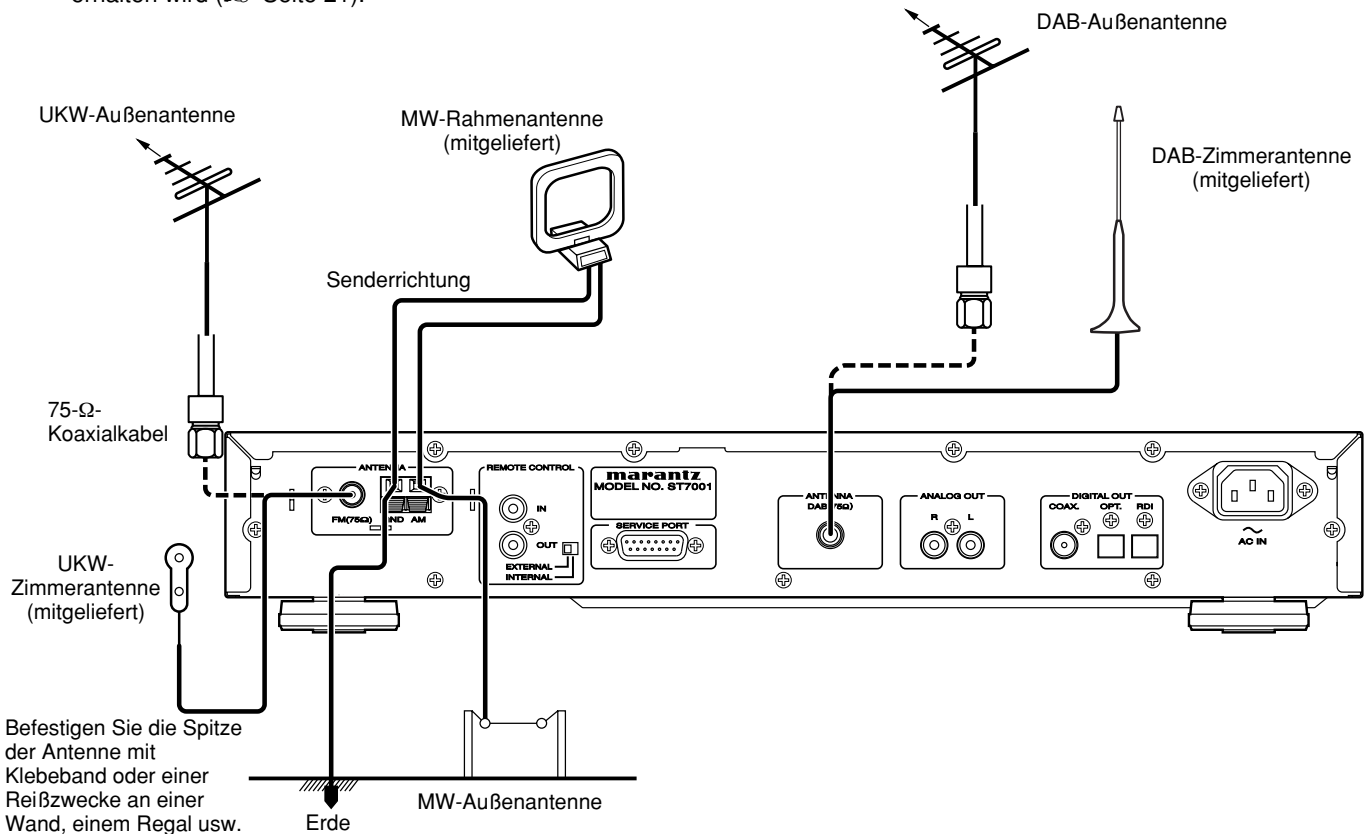
ANSCHLIEßEN DER ANTENNEN

■ Anschließen einer DAB-Außenantenne

- Falls sich mit der mitgelieferten DAB-Zimmerantenne keine zufriedenstellende Empfangsqualität erzielen lässt, verwenden Sie eine DAB-Außenantenne. Befestigen Sie einen F-Stecker am Koaxialkabel, und schließen Sie die Antenne an die Buchse DAB COAX (75Ω) an.

■ Anschließen der DAB-Zimmerantenne

- Empfang von DAB-Sendern (☞ Seite 18).
- Verwenden Sie die Abstimmhilfe („Tuning aid“), um die Position zu ermitteln, an der die optimale Empfangsempfindlichkeit erhalten wird (☞ Seite 21).

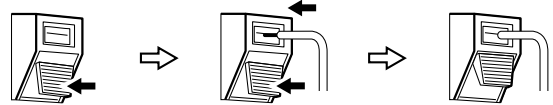


■ Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

- An die Klemmen ANTENNA AM anschließen.
- Entfernen Sie das Vinyl-Halteband, und dehnen Sie den Antennendraht aus.
 - In die entgegengesetzte Richtung biegen.
 - Aufstellen
 - Aufstellung der Rahmenantenne auf einer stabilen Unterlage
 - Befestigung der Rahmenantenne an einer Wand
- Befestigungsloch an einer Wand usw. befestigen.

■ Anschließen an die AM-Antennenklemme

- Den Klemmenhebel drücken.
- Den Leiter in die Klemme einführen.
- Den Klemmenhebel wieder loslassen.



■ Zusammenbau der DAB-Zimmerantenne

- Schrauben Sie die Antennenschraube in den Ständer ein.

Hinweis

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Trennen Sie die MW-Rahmenantenne auch bei Verwendung einer MW-Außenantenne nicht ab.
- Sorgen Sie dafür, dass die Leiter der MW-Rahmenantenne keine Metallteile an der Rückwand berühren.
- An der Unterseite der DAB-Zimmerantenne befindet sich ein Magnet. Bringen Sie diesen Magnet nicht in die Nähe eines Monitors usw.

ANSCHLÜSSE

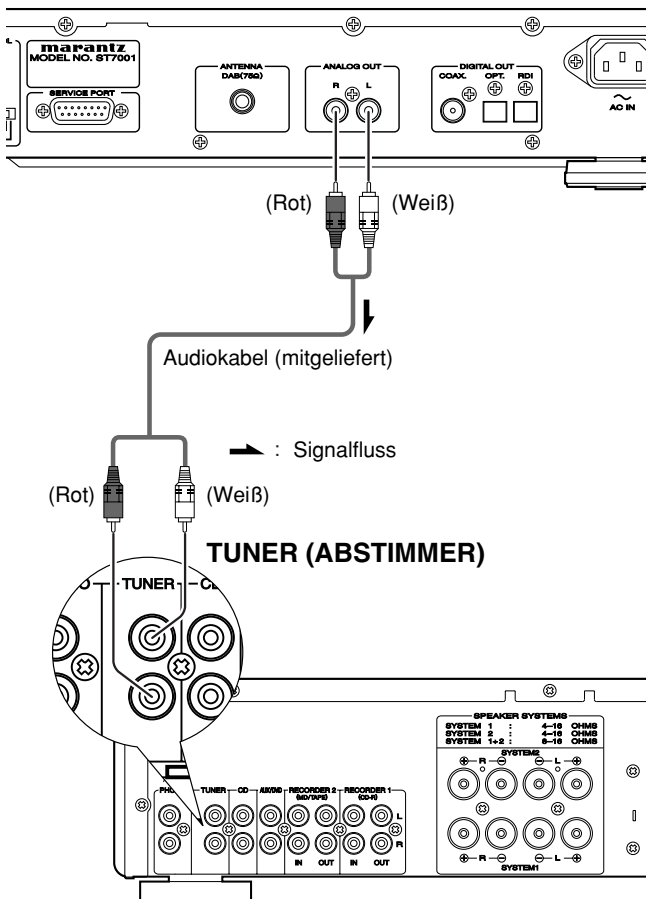
ANSCHLIEßEN AN EINEN VERSTÄRKER

Hinweis

- Zur Ausgabe von DAB-Digitalton schließen Sie einen Verstärker an, der mit einem optischen oder koaxialen Digitaleingang ausgestattet ist.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt worden sind.
- Bitte schlagen Sie beim Herstellen der Anschlüsse auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Komponenten nach.
- Achten Sie stets auf korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle von Ausgang und Eingang (L zu L und R zu R).
- Bitte beachten Sie, dass Brumm und andere Rauscheinstreuungen verursacht werden können, wenn Cinchkabel mit Netzkabeln gebündelt oder in die Nähe eines Leistungstransformators gebracht werden.

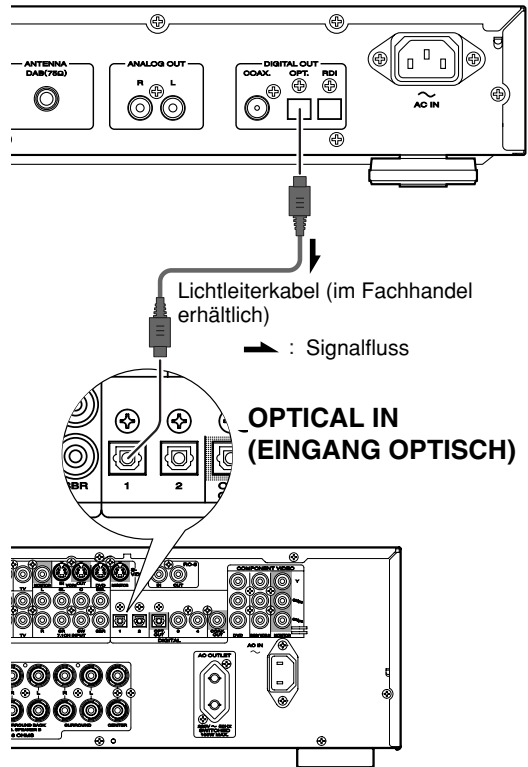
■ Anschließen an die analogen Ausgangsbuchsen

Verwenden Sie das mitgelieferte Audiokabel, um dieses Gerät an einen Stereo- oder AV-Verstärker anzuschließen. Achten Sie unbedingt darauf, diesen Anschluss nicht an den PHONO-Eingangsbuchsen des Verstärkers herzustellen. Schieben Sie die Kabelstecker stets bis zum Anschlag in die Buchsen. Bei lockerem Anschluss kann Rauschen erzeugt werden.



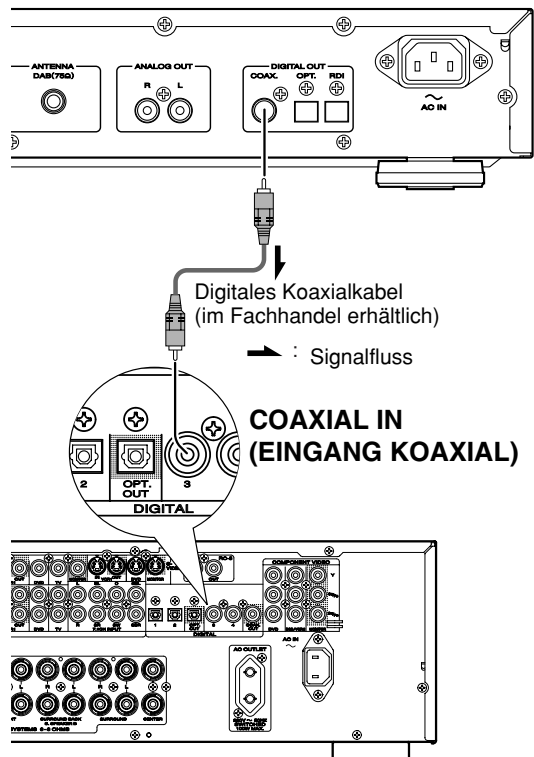
■ Anschließen an den optischen Digitalausgang

Verwenden Sie ein handelsübliches Lichtleiterkabel, um diesen Anschluss herzustellen. Schieben Sie den Kabelstecker in die Buchse, bis er hörbar einrastet. Das Lichtleiterkabel darf weder geknickt noch zusammengerollt werden.



■ Anschließen an den koaxialen Digitalausgang

Verwenden Sie ein handelsübliches digitales Koaxialkabel, um diesen Anschluss herzustellen.



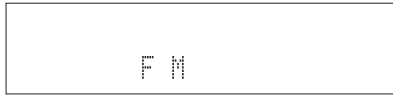
DEUTSCH

BEDIENUNG

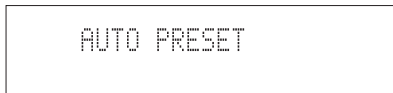
EMPFANG VON UKW/MW-SENDUNGEN

■ Automatische Einspeicherung von UKW-Festsendern

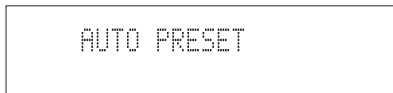
1. Drücken Sie den **POWER ON/STANDBY**-Schalter ① oder die **ON**-Taste [8], um das Gerät einzuschalten.
2. Betätigen Sie unter Beobachtung der Wellenbereichsanzeige im Display die **BAND**-Taste [3] zur Wahl von „FM“ (UKW).



3. Drücken Sie die **A-PRESET/A-TUNE**-Taste [5].



4. Drücken Sie die **ENTER**-Taste [4].
 - Daraufhin beginnt der automatische UKW-Sendersuchlauf.



- Der während des Suchlaufs zuerst abgestimmte UKW-Sender wird in Festsender-Speicherplatz A1 eingespeichert.
- Bis zu 100 aller anschließend abgestimmten Sender werden der Reihe nach in den Speicherplätzen A1 bis A10, B1 bis B10, C1 bis C10, D1 bis D10, E1 bis E10, F1 bis F10, G1 bis G10, H1 bis H10, I1 bis I10 und J1 bis J10 eingespeichert.
- Nach Ende des automatischen Einspeicherung wird der Festsender von Speicherplatz A1 abgestimmt.

Hinweis

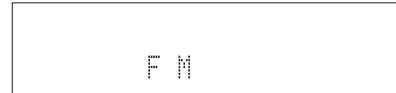
- Wenn ein gewünschter UKW-Sender aufgrund mangelhafter Empfangsqualität nicht automatisch eingespeichert werden konnte, stimmen Sie den betreffenden Sender anhand des im Abschnitt „Manuelle Abstimmung (UKW/MW)“ beschriebenen Verfahrens ab, und speichern Sie ihn dann anhand des im Abschnitt „Abrufen von Festsendern (UKW/MW)“ beschriebenen Verfahrens ein.
- Um die automatische Einspeicherung von UKW-Festsendern abubrechen, drücken Sie den **POWER ON/STANDBY**-Schalter ① oder die **STANDBY**-Taste [1].
- Achten Sie darauf, nicht die **AUTO TUNE**-Taste [8] an der Frontplatte zu drücken, wenn diese Funktion verwendet werden soll.
- Führen Sie diesen Vorgang stets mit der Fernbedienung aus.

■ Standardbelegung der Speicherplätze

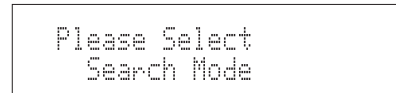
Automatisch eingespeicherte Senderfrequenzen	
A1 ~ A10	87.5 / 89.1 / 98.1 / 108 / 90.1 / 90.1 / 90.1 / 90.1 / 90.1 / 90.1 MHz
B1 ~ B10	522 / 603 / 999 / 1404 / 1611 kHz, 90.1 / 90.1 / 90.1 / 90.1 / 90.1 MHz
C1 ~ C10	90.1 MHz
D1 ~ D10	90.1 MHz
E1 ~ E10	90.1 MHz
F1 ~ F10	90.1 MHz
G1 ~ G10	90.1 MHz
H1 ~ H10	90.1 MHz
I1 ~ I10	90.1 MHz
J1 ~ J10	90.1 MHz

■ Automatische Abstimmung (UKW/MW)

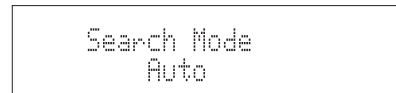
1. Drücken Sie den **POWER ON/STANDBY**-Schalter ① oder die **ON**-Taste [8], um das Gerät einzuschalten.
2. Betätigen Sie unter Beobachtung der Wellenbereichsanzeige im Display die **BAND**-Taste [3] zur Wahl des Wellenbereichs „AM“ (MW) oder „FM“ (UKW).



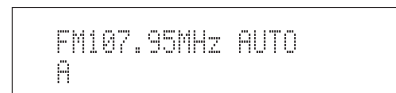
3. Drücken Sie die **MENU**-Taste [7] oder [12], um die Menüanzeige aufzurufen.



4. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Einstellung des Suchmodus.
5. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14], oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl von „Auto“.



6. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Einstellung der automatischen Abstimmungsart.



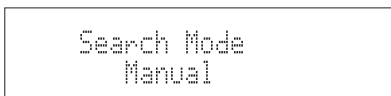
7. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14], oder drücken Sie eine der **TUNING**-Tasten [11].
 - Daraufhin startet der automatische Sendersuchlauf; sobald ein Sender abgestimmt worden ist, stoppt der Suchlauf.

Hinweis

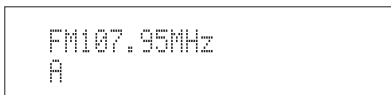
- Wenn ein Stereosender während des automatischen Sendersuchlaufs auf dem UKW-Bereich abgestimmt wird, leuchtet die **STEREO**-Anzeige an der Frontplatte auf. Während des Suchlaufs wird das Zwischenstationsrauschen stummgeschaltet, und die Anzeigen **TUNED** und **STEREO** sind ausgeschaltet.
- Bei einem schwach einfallenden UKW-Sender ist u.U. kein Stereoempfang möglich. In einem solchen Fall drücken Sie die **T-MODE**-Taste [15] an der Fernbedienung, wonach der Sender monaural empfangen wird, und die **STEREO**-Anzeige ausgeschaltet ist. Um auf Stereoempfang zurückzuschalten, drücken Sie die **T-MODE**-Taste [15] an der Fernbedienung erneut.
- Falls ein gewünschter Sender während des automatischen Suchlaufs nicht abgestimmt wurde, stimmen Sie ihn anhand des im Abschnitt „Manuelle Abstimmung (UKW/MW)“ beschriebenen Verfahrens ab.

Manuelle Abstimmung (UKW/MW)

1. Drücken Sie den **POWER ON/STANDBY**-Schalter ① oder die **ON**-Taste ⑧, um das Gerät einzuschalten.
2. Betätigen Sie unter Beobachtung der Wellenbereichsanzeige im Display die **BAND**-Taste ③ zur Wahl des Wellenbereichs „AM“ (MW) oder „FM“ (UKW).
3. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
4. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Suchmodus.
5. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Manual“.



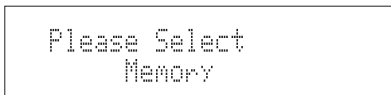
6. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung der manuellen Abstimbetriebsart.



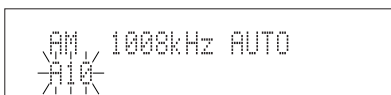
7. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie eine der **TUNING**-Tasten ⑪, um den gewünschten Sender abzustimmen.
 - Wenn eine der **TUNING**-Tasten ⑪ an der Fernbedienung gedrückt gehalten wird, ändert sich die Empfangsfrequenz schnell fortlaufend.

Einspeichern von Festsendern (UKW/MW)

1. Stimmen Sie den einzuspeichernden Sender anhand des automatischen oder des manuellen Abstimmverfahrens ab.
2. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
3. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Memory“.

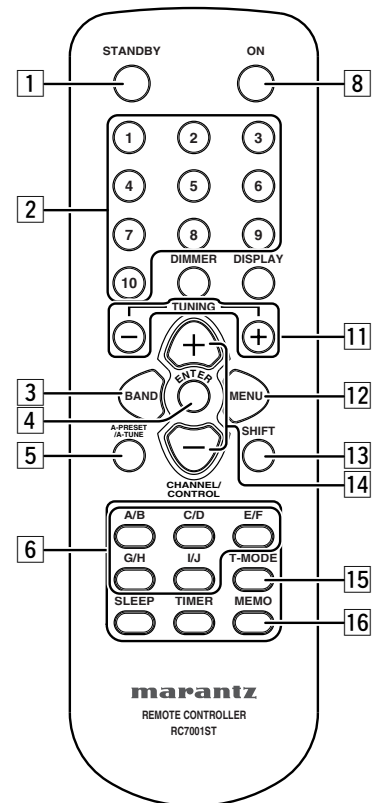
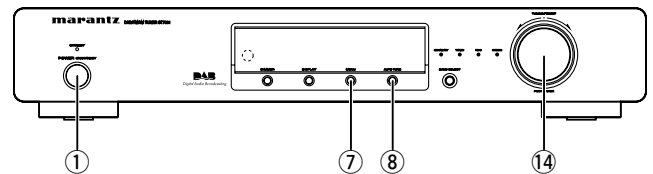


4. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung der Betriebsart für Wahl der Festsender-Speicherplatznummer, wonach die Anzeige der Speicherplatznummer im Display zu blinken beginnt.



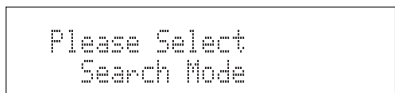
- Bei Verwendung der **MEMO**-Taste ⑯ können Schritt 1 bis 4 ausgelassen werden. Durch Drücken dieser Taste wird die Betriebsart für Wahl der Festsender-Speicherplatznummer ungeachtet der aktuellen Menüeinstellung direkt aktiviert.

5. Während die Anzeige der Speicherplatznummer im Display blinkt, betätigen Sie entweder die **SHIFT**-Taste ⑬ zur Wahl der gewünschten Speicherplatzgruppe (A bis J), oder betätigen Sie die entsprechende **Speicherplatzgruppe**-Taste (A bis J) ⑥.
6. Während die Anzeige der Speicherplatznummer im Display blinkt, drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭, oder drücken Sie die entsprechende **Festsender-Speicherplatz**-Taste ② zur Wahl der gewünschten Speicherplatznummer (1 bis 10).
7. Während die Anzeige der Speicherplatznummer im Display blinkt, drücken Sie entweder den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **MEMO**-Taste ⑯, um den momentan abgestimmten Sender in den Festsenderspeicher einzuspeichern.
 - Wiederholen Sie Schritt 2 bis 6 so oft wie erforderlich, um weitere Festsender einzuspeichern.
 - Insgesamt können bis zu 100 UKW/MW-Sender eingespeichert werden, jeweils 10 Sender (Speicherplatz 1 bis 10) für jede der Gruppen von A bis J.

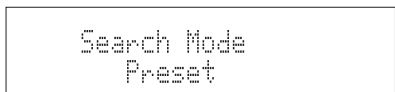


■ Abrufen von Festsendern (UKW/MW)

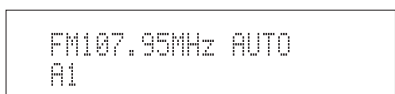
1. Drücken Sie den **POWER ON/STANDBY**-Schalter ① oder die **ON**-Taste [8], um das Gerät einzuschalten.
2. Betätigen Sie unter Beobachtung der Wellenbereichsanzeige im Display die **BAND**-Taste [3] zur Wahl des Wellenbereichs „AM“ (MW) oder „FM“ (UKW).
3. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder [12], um die Menüanzeige aufzurufen.



4. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste [4] zur Einstellung des Suchmodus.
5. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl von „Preset“.



6. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste [4] zur Einstellung der Betriebsart für Wahl der Festsender-Speicherplatznummer.



- 7¹. Drehen Sie unter Beobachtung der Anzeige der Speicherplatznummer im Display den **TUNING/ PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl der gewünschten Speicherplatznummer.
- 7². Betätigen Sie die **SHIFT**-Taste [13] zur Wahl der gewünschten Speicherplatzgruppe (A bis J), oder betätigen Sie die entsprechende **Speicherplatzgruppe**-Taste (A bis J) [6].
- 7³. Drücken Sie die entsprechende **Festsender-Speicherplatz**-Taste [2] zur Wahl der gewünschten Speicherplatznummer (1 bis 10).

Hinweis

- Bei Verwendung der Tasten **CHANNEL/CONTROL** [14], **SHIFT** [13], **MEMORY GROUP** (A bis J) [6] oder der **Festsender-Speicherplatz**-Tasten [2] können Schritt 2 bis 6 ausgelassen werden. Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Betriebsart für Wahl der Festsender-Speicherplatznummer ungeachtet der aktuellen Menüeinstellung direkt aktiviert.

■ RDS (Radiodaten-System)

- Beim Radiodaten-System (RDS) handelt es sich um einen ausschließlich von Sendern des UKW-Bereichs angebotenen Dienst, der ihnen die Ausstrahlung von zusätzlichen Informationen gemeinsam mit dem Programmsignal ermöglicht.
- Die folgenden drei Arten von RDS-Informationen können von diesem Gerät empfangen werden:

• Programmtyp (PTY)

- PTY kennzeichnet den Typ eines RDS-Programms.
- Nachstehend sind die verschiedenen Programmtypen gemeinsam mit ihren Anzeigen im Display dieses Gerätes aufgelistet:

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Themen
INFO	Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Bildung
DRAMA	Hörspiele
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Naturwissenschaft
VARIED	Verschiedenes
POP M	Pop-Musik
ROCK M	Rock-Musik
EASY M	Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte Klassik
CLASSICS	Ernste Klassik

OTHER M	Sonstige Musikgattungen
WEATHER	Wetterberichte
FINANCE	Finanzielle Themen
CHILDREN	Kinder funk
SOCIAL	Soziale Themen
RELIGION	Religion
PHONE IN	Programme mit Höreranrufen
TRAVEL	Reisen
LEISURE	Freizeit
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country-Musik
NATION M	Nationale Musik
OLDIES	Oldies
FOLK M	Volksmusik
DOCUMENT	Dokumentarberichte

• Verkehrsfunk (TP)

- TP kennzeichnet Programme des Verkehrsfunks.
- Diese Funktion gestattet es Ihnen, die aktuelle Verkehrslage in Ihrem Gebiet zu überprüfen, bevor Sie das Haus verlassen.

• Radiotext (RT)

- RT gestattet einem RDS-Sender die Ausstrahlung von Textmitteilungen, die im Display erscheinen.

Hinweis

- In Gebieten, in denen keine RDS-Sender empfangen werden können, stehen die im Abschnitt „Umschalten der RDS-Informationsanzeige“ beschriebenen Bedienungsvorgänge im Zusammenhang mit der **DISPLAY**-Taste ⑤ oder [9] nicht zur Verfügung.

■ RDS-Suche

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch UKW-Sender abzustimmen, die RDS-Informationen ausstrahlen.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.

Please Select
Search Mode

2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RDS“.

Please Select
RDS

3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des RDS-Suchwahlmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RDS Search“.

RDS Search

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Modus für RDS-Suchbereitschaft.

<Search Start>

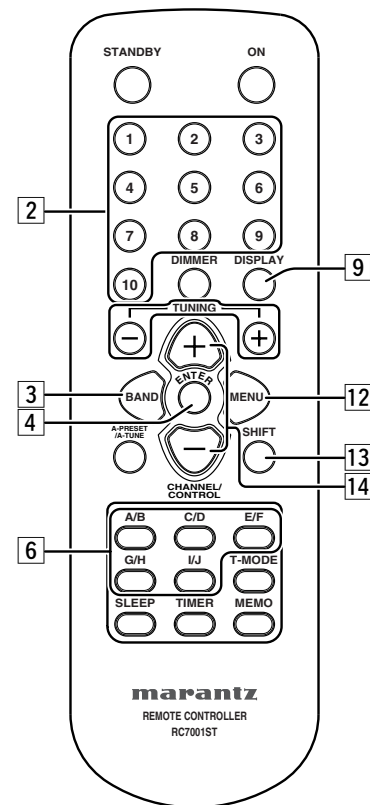
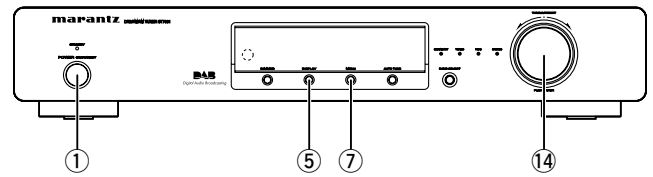
6. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder drücken Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭. Daraufhin beginnt der RDS-Suchlauf automatisch, und die RDS-LED blinkt.

- Falls anhand des obigen Vorgangs kein RDS-Sender lokalisiert werden konnte, werden alle Empfangsbereiche durchsucht.
- Sobald ein RDS-Sender abgestimmt worden ist, erscheint der Sendername im Display.

7.

NO RDS

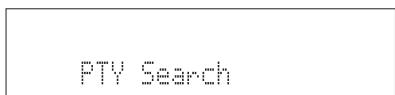
- Falls nach Durchsuchen aller Frequenzen kein anderer RDS-Sender lokalisiert werden konnte, erscheint die Meldung „NO RDS“ im Display.



■ PTY-Suche

- Verwenden Sie diese Funktion, um RDS-Sender zu finden, die momentan ein Programm des vorgegebenen Typs (PTY) ausstrahlen.
- Eine kurze Beschreibung der verschiedenen Programmtypen finden Sie in der Tabelle des obigen Abschnitts „Programmtyp (PTY)“.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RDS“.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des RDS-Suchwahlmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „PTY Search“.

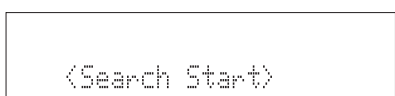


5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des PTY-Suchwahlmodus.
6. Drehen Sie unter Beobachtung der Programmtyp-Anzeige im Display den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl des gewünschten Programmtyps.



- Beim Empfang eines RDS-Senders wird der Typ des momentan ausgestrahlten Programms zuerst angezeigt.
- Wenn momentan kein RDS-Sender abgestimmt ist, blinkt die Anzeige „PTY“ im Display.

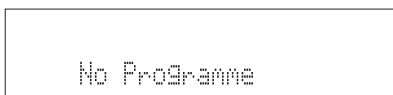
7. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Modus für PTY-Suchbereitschaft.



8. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder drücken Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭. Daraufhin beginnt die PTY-Suche automatisch, und die RDS-LED blinkt.

- Falls anhand des obigen Vorgangs kein RDS-Sender lokalisiert werden konnte, der ein Programm des vorgegebenen Typs ausstrahlt, werden alle Empfangsbereiche durchsucht.
- Nach Ende der PTY-Suche erscheint der Sendername im Display.

9.

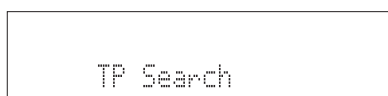


- Falls nach Durchsuchen aller Frequenzen kein anderer Sender lokalisiert werden konnte, der ein Programm des vorgegebenen Typs ausstrahlt, erscheint die Meldung „NO programme“ im Display.

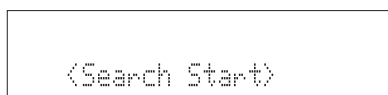
■ TP-Suche

Verwenden Sie diese Funktion, um RDS-Sender des Verkehrsfunks (TP) zu finden.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RDS“.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des RDS-Suchwahlmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „TP Search“.



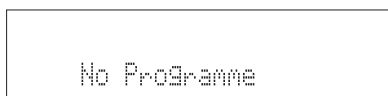
5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Modus für TP-Suchbereitschaft.



6. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder drücken Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭. Daraufhin beginnt die TP-Suche automatisch, und die RDS-LED blinkt.

- Falls anhand des obigen Vorgangs kein Sender des Verkehrsfunks lokalisiert werden konnte, werden alle Empfangsbereiche durchsucht.
- Nach Ende der TP-Suche erscheint der Sendername im Display.

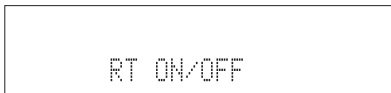
7.



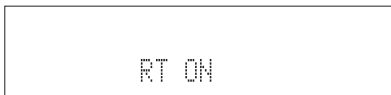
- Falls nach Durchsuchen aller Frequenzen kein anderer Sender des Verkehrsfunks lokalisiert werden konnte, erscheint die Meldung „NO programme“ im Display.

■ RT (Radiotext)

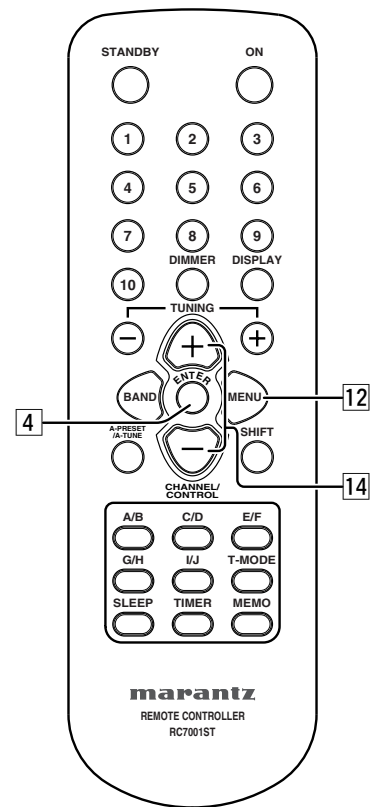
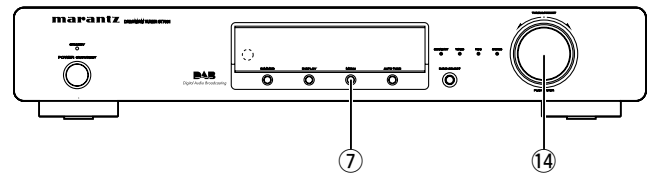
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RDS“.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des RDS-Suchwahlmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RT ON/OFF“.



5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des RT ON/OFF-Wahlmodus.
6. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RT ON“ oder „RT OFF“.



7. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, um die RT-Funktion entweder freizugeben oder zu sperren.
 - Wenn momentan keine Textdaten ausgestrahlt werden, erscheint die Meldung „NO TEXT DATA“ im Display.



■ CT (Uhrzeit)

- Diese Funktion gestattet eine automatische Einstellung der Uhrzeit anhand des von RDS-Sendern ausgestrahlten CT-Signals.

Bei Einstellung dieser Funktion auf „CT ON“ empfängt dieses Gerät die CT-Informationen, und justiert seine eingebaute Uhr automatisch entsprechend.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „RDS“.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des RDS-Suchwahlmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „CT ON/OFF“.

```
CT ON / OFF
```

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des CT ON/OFF-Wahlmodus.
6. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „CT ON“ oder „CT OFF“.

```
CT ON
```

7. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, um die CT-Funktion entweder freizugeben oder zu sperren.

- In der Nähe der Grenze eines anderen Landes kann es vorkommen, dass die CT-Informationen von einem Sender in einer anderen Zeitzone empfangen werden. In einem solchen Fall wählen Sie die Einstellung „CT OFF“.

In diesem Modus wird die eingebaute Uhr des Gerätes nicht durch die empfangenen CT-Informationen justiert.

■ Umschalten der RDS- Informationsanzeige

1. Stimmen Sie einen RDS-Sender anhand eines der in den Abschnitten „Automatische Abstimmung (UKW/MW)“, „Manuelle Abstimmung (UKW/MW)“ und „Abrufen von Festsendern (UKW/MW)“ beschriebenen Verfahren ab.
2. Betätigen Sie die **DISPLAY**-Taste ⑤ oder ⑨, um die im Display angezeigten RDS-Informationen umzuschalten.
 - Bei jeder Betätigung der **DISPLAY**-Taste ⑤ oder ⑨ werden die verschiedenen RDS-Anzeigen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet.

① Sendername:

Diese Anzeige erscheint nur, wenn der Suchmodus auf PRESET eingestellt und ein Sendername eingegeben worden ist.

```
FM105.70MHz AUTO
A10 MARANTZ
```

② PS (Programmservice):

Der Programmservice-Name und die Empfangsfrequenz des abgestimmten Senders werden angezeigt.

```
FM105.70MHz AUTO
A10 ABCDEFGH TP
```

Im obigen Beispiel sind TP-Daten, aber keine RT-Daten vorhanden.

③ PTY:

Der Programmtyp der momentan empfangenen Sendung wird angezeigt.

```
FM105.70MHz AUTO
PTY NEWS
```

④ CT:

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

```
FM105.70MHz AUTO
15:10
```

- Wenn kein Sendername eingegeben worden ist, erscheint Anzeige ① nicht.

■ Eingeben von Sendernamen (nur UKW/MW-Sender)

1. Stimmen Sie den gewünschten Sender anhand eines der in den Abschnitten „Automatische Abstimmung (UKW/MW)“, „Manuelle Abstimmung (UKW/MW)“ und „Abrufen von Festsendern (UKW/MW)“ beschriebenen Verfahren ab.

Beispiel: Eingabe von „MARANTZ“ als Name des UKW-Festsenders in Speicherplatz „A2“

2. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.

```
Please Select
Search Mode
```

BEDIENUNG

3. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Station Name“.

```
Please Select
Station Name
```

4. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Anzeige des blinkenden Cursors für Eingabe des Sendernamens.

```
FM107.95MHz AUTO
A2 _
```

5. Während der Cursor „_“ blinkt, drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl des Buchstabens „M“.

6. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, wonach sich der Cursor „_“ um eine Stelle nach rechts bewegt. Wiederholen Sie das obige Verfahren, um die übrigen Buchstaben „A“, „R“, „A“, „N“, „T“ und „Z“ in dieser Reihenfolge einzugeben.

```
FM107.95MHz AUTO
A2 MARANTZ
```

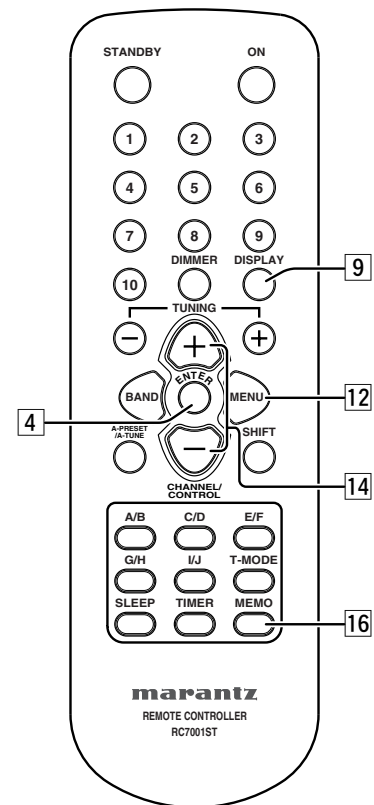
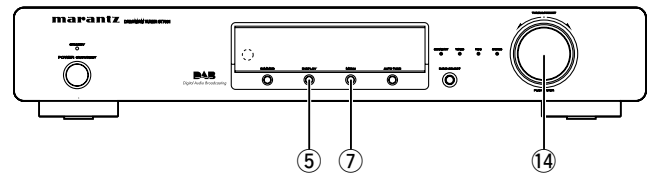
7. Halten Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

- Dadurch wird die Eingabe des Sendernamens abgeschlossen.

8. Während nun die Anzeige „A2“ blinkt, drücken Sie entweder den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **MEMO**-Taste ⑯, um den Sendernamen im Festsenderspeicher abzuspeichern.

- Anhand des obigen Verfahrens können beliebige Namen, die aus bis zu 8 Zeichen bestehen, für bis zu 100 MW/UKW-Sender eingegeben werden.
- Die folgenden 63 alphanumerischen Zeichen stehen zur Eingabe von Sendernamen zur Verfügung.

```
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
YZ0123456789[\]^_!#"$$%&'()*+,-./:;<=>?(space)
```



EMPFANG VON DAB-SENDUNGEN

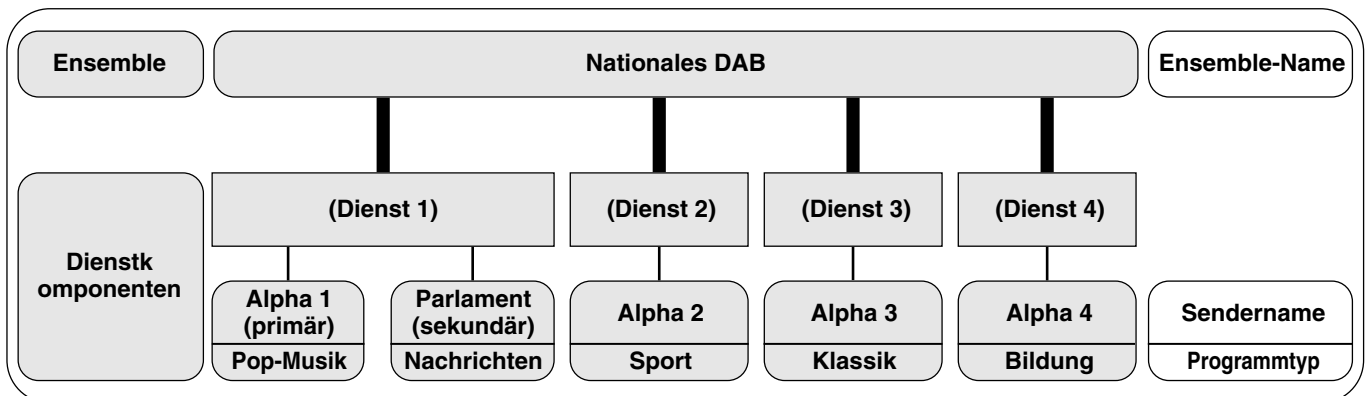
■ Hinweise zu DAB (Digital Audio Broadcasting)

- Da DAB-Sendungen im Digitalformat ausgestrahlt werden, zeichnet sich das DAB-System selbst in mobilen Empfängern durch einen kristallreinen Ton und einen stabilen Empfang aus. Bei DAB handelt es sich um eine neue Rundfunkgeneration, die Daten- und zusätzliche Multimediendienste anbietet.
- DAB strahlt mehrere Dienste unter einem einzigen Ensemble aus, die als Dienstkomponenten bezeichnet werden.
- Jede Komponente enthält verschiedene Programmarten, u.a. Nachrichten, Musik und Sport.
- Jedes Ensemble und jede Dienstkomponente ist mit einer eigenen Kennzeichnung versehen, anhand derer Hörer den aktuellen Sender und den Dienstinhalt ermitteln können.
- Die Haupt-Dienstkomponente wird als Primärprogramm ausgestrahlt, die übrigen Dienstkomponenten werden als Sekundärprogramme ausgestrahlt.
- Außerdem werden umfangreiche Textinformationen über Dynamic Labels geliefert, z.B. Titelnamen, Interpretennamen usw.

DEUTSCH

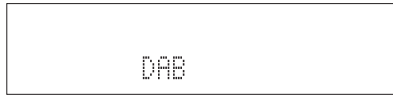
DAB-Dienst-Diagramm

DAB-Signal

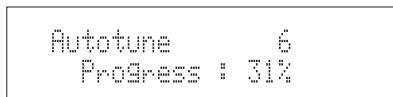


■ Abstimmen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)

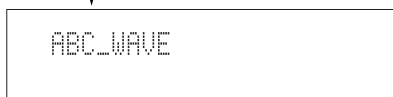
1. Drücken Sie den **POWER ON/STANDBY**-Schalter ① oder die **ON**-Taste ⑧, um das Gerät einzuschalten.
2. Betätigen Sie unter Beobachtung der Wellenbereichsanzeige im Display die **BAND**-Taste ③ zur Wahl von „DAB“.



3. Drücken Sie unter Beobachtung der Wellenbereichsanzeige im Display die **AUTO TUNE**-Taste ⑧ oder die **A-PRESET/A-TUNE**-Taste ⑤, um den automatischen Sendersuchlauf zu starten.



Stimmen Sie den ersten Sender ab.



• Erstmaler Gebrauch von DAB

Wenn Sie das Gerät erstmals einschalten und DAB wählen, führt die Abstimmautomatik einen Sendersuchlauf auf Band III und dem L-Band aus. Die während des Sendersuchlaufs zuerst lokalisierte Komponente wird abgestimmt.

Um einen anderen Sender abzustimmen, verwenden Sie eines der nachstehend beschriebenen Suchlaufverfahren. Drücken Sie die **AUTO TUNE**-Taste ⑧ oder die **A-PRESET/A-TUNE**-Taste ⑤ kürzer als 2 Sekunden lang, um einen lokalen Sendersuchlauf (UK-Band III) auszuführen. (UK-Sender befinden sich innerhalb des Bereichs von 11B bis 12D.)

Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden lang gedrückt halten, wird ein vollständiger Sendersuchlauf (Vollbereichsband III und L-Band: 5A bis LW) ausgeführt.

Nach Ende des automatischen Sendersuchlaufs wird die Anzahl der lokalisierten Sender angezeigt, wonach der zuerst lokalisierte Sender abgestimmt wird.

Falls die Meldung „Station not available“ im Display erscheint, überprüfen Sie den Anschluss der Antenne (☞ Seite 8).

Wenn der ST7001 später an einem anderen Ort aufgestellt wird oder ein neu eingeführtes Ensemble empfangen werden soll, kann eine Neuabstimmung erforderlich werden.

Drücken Sie die **AUTO TUNE**-Taste ⑧ oder die **A-PRESET/A-TUNE**-Taste ⑤.

4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl des Senders.

- Wenn der abgestimmte Sender stereophon empfangen wird, leuchtet die STEREO-Anzeige auf.

• Hinweise zum Sekundärdienst

Beim Empfang eines Sekundärdienstes erscheint „<< >>“ rechts neben der Anzeige von Speicherplatznummer und Empfangsfrequenz.

Nach Drücken des **TUNING/PRESET**-Reglers ⑭ oder der **ENTER**-Taste ④ wird die Sekundärdienst-Komponente empfangen, und die Sekundär-Anzeige leuchtet auf.

Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, um zum Primärdienst zurückzukehren.

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, um den gewählten Sender zu empfangen.
 - Nach Erscheinen der Meldung „Now tuning...“ wird der abgestimmte Sender angezeigt.

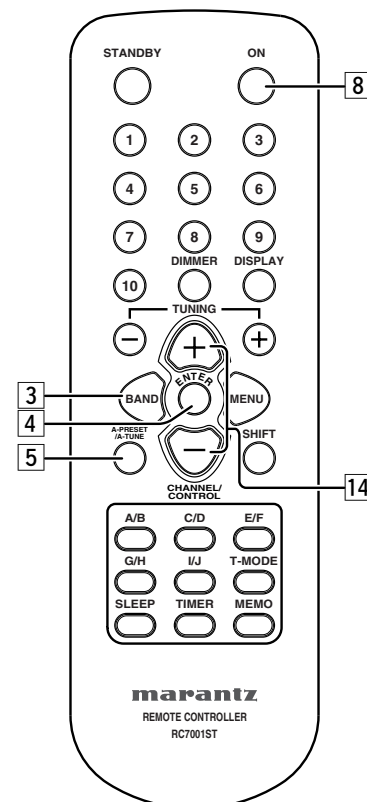
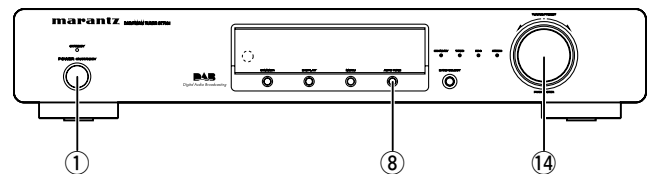
■ Einspeichern von Festsendern

1. Führen Sie zunächst Schritt 1 bis 4 im Abschnitt „Abstimmen von DAB-Sendungen (Digital Audio Broadcasting)“ aus, um den einzuspeichernden Sender abzustimmen.
2. Führen Sie dann Schritt 2 bis 7 im Abschnitt „Einspeichern von Festsendern (UKW/MW)“ aus.
 - Bis zu 100 Dienstkomponenten können eingespeichert werden (für DAB allein).

■ Abrufen von Festsendern

Das Verfahren ist das gleiche wie beim Abrufen von UKW/MW-Festsendern (☞ Seite 12).

1. Führen Sie zunächst Schritt 1 bis 7 im Abschnitt „Einspeichern von Festsendern (UKW/MW)“ aus (☞ Seite 12).
2. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, um den gewählten Sender zu empfangen.
 - Nach Erscheinen der Meldung „Now tuning...“ wird der abgestimmte Sender angezeigt.



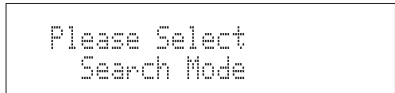
SUCHMODUS

DEUTSCH

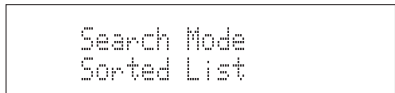
Sortierlisten-Suchmodus

- Sie können jede beliebige Komponente zum Empfang aus der Liste der sortierten Komponenten auswählen.
- Die sortierten Komponenten werden im Sortiermodus eingestellt (☞ Seite 22).

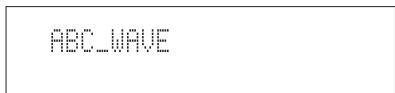
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭, um die Suchmodus-Wahlanzeige aufzurufen.



3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Suchmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Search Mode (Sorted List)“.



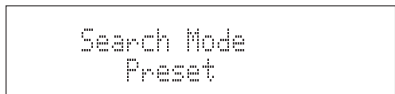
5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Anzeige des ersten Kanals in der sortierten Liste.



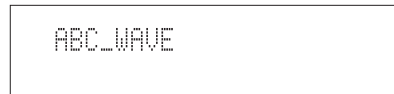
- Sie können jede beliebige Komponente aus der Liste auswählen.

Festsender-Suchmodus

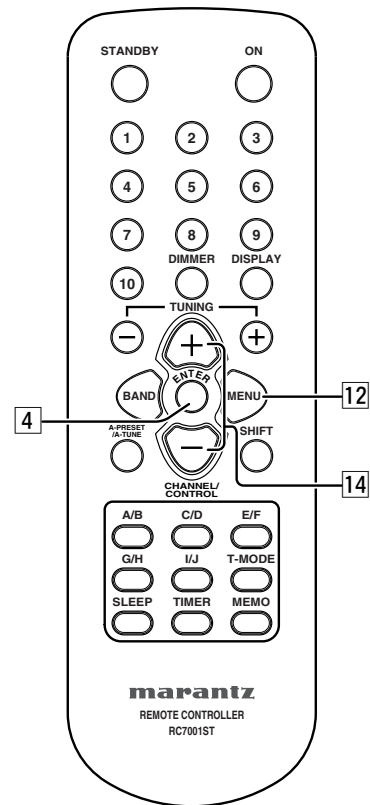
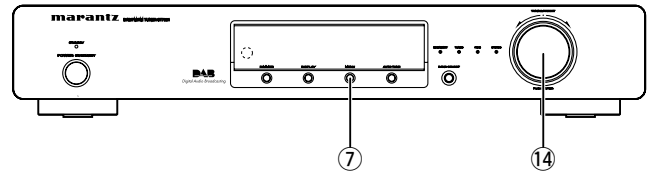
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭, um die Suchmodus-Wahlanzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Suchmodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Search Mode (Preset)“.



5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Anzeige des ersten Kanals unter „Preset“.



- Sie können jede beliebige Komponente aus den Festsendern auswählen.



SORTIERMODUS (SORTIEREN VON KOMPONENTEN)

- Die beim Sendersuchlauf erfassten Komponenten können auf drei verschiedene Weisen sortiert und aufgelistet werden, in alphanumerischer Reihenfolge, nach Dienstkomponenten oder nach Programmtyp.
- Danach können Sie die zum Empfang gewünschte Komponente bequem aus der Liste auswählen.

■ Alphanumerisch

Die Dienstkomponenten werden in alphanumerischer Reihenfolge sortiert.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭, um die Sortiermodus-Wahlanzeige aufzurufen.

Please Select
Sort Mode

3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Sortiermodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Sort Mode (Alphanumeric)“.

Sort Mode
Alphanumeric

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Sortiermodus auf „Sort Mode (Alphanumeric)“.

ABC_WAVE

- Sie können jede beliebige Komponente aus der sortierten Liste auswählen.

■ Dienstkomponenten

- Sie können eine zum Empfang gewünschte Dienstkomponente aus der Liste der beim Sendersuchlauf erfassten Dienstkomponenten auswählen, die anhand des im Abschnitt „Abstimmen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)“ (Seite 19) erstellt wurde.
- Die Dienstkomponenten werden in der Reihenfolge ihrer Empfangsfrequenzen sortiert.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭, um die Sortiermodus-Wahlanzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Sortiermodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Sort Mode (S. Component)“.

Sort Mode
S. Component

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Sortiermodus auf „Sort Mode (S. Component)“.
- Sie können jede beliebige Komponente aus der sortierten Liste auswählen.

■ Programmtyp

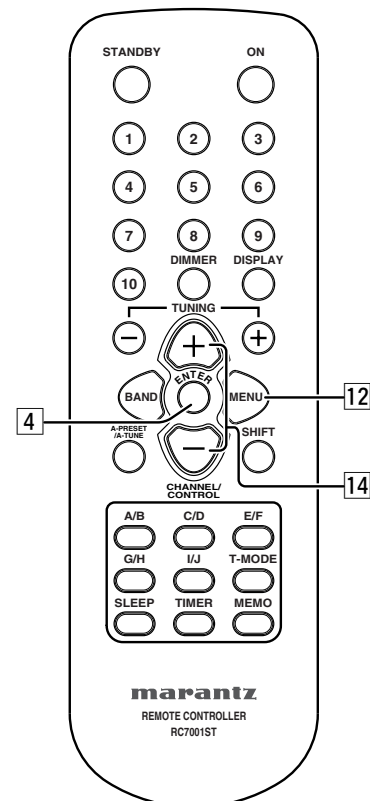
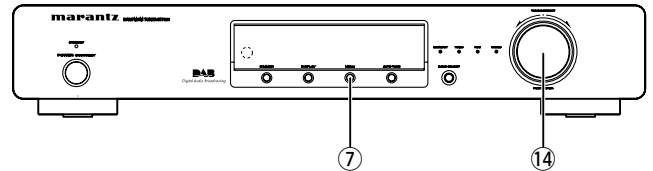
Die Dienstkomponenten werden in der Reihenfolge ihrer Programmtypen (PTY) sortiert.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑦ oder ⑫, um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭, um die Sortiermodus-Wahlanzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Sortiermodus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „Sort Mode (PTY)“.

Sort Mode
PTY

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Einstellung des Sortiermodus auf „Sort Mode (PTY)“.

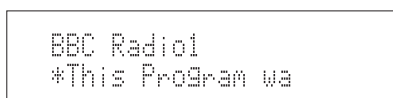
- Sie können jede beliebige Komponente aus der sortierten Liste auswählen.



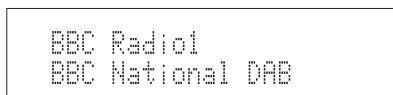
■ Umschalten der DAB-Informationsanzeige

1. Führen Sie Schritt 1 bis 4 im Abschnitt „Abstimmen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)“ (Seite 19) aus, um einen DAB-Sender abzustimmen.
2. Betätigen Sie die **DISPLAY-Taste** (5) oder (9), um die im Display angezeigten DAB-Empfangsinformationen umzuschalten.
 - Bei jeder Betätigung der **DISPLAY-Taste** (5) oder (9) werden die verschiedenen Anzeigen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet.

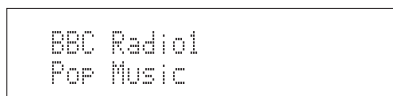
1 DLS (Dynamic Label Segment) :
Die gemeinsam mit dem Programm ausgestrahlten Textdaten laufen von rechts nach links über das Display.



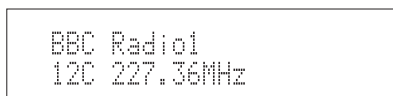
2 Ensemblename :
Der Name des Ensembles wird angezeigt.



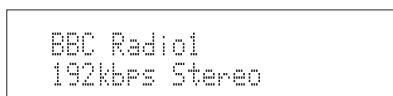
3 PTY (Programmtyp) :
Die Kategorie der momentan empfangenen Sendung wird angezeigt.



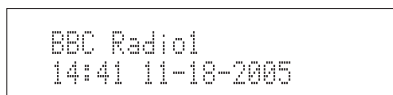
4 Kanal und Empfangsfrequenz :
Die Empfangsfrequenz wird angezeigt.



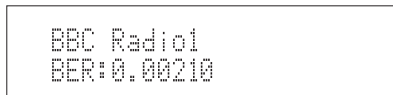
5 Audio-Informationen :
Die Bitrate und der Audiomodus der momentan empfangenen Sendung werden angezeigt.



6 Uhrzeit und Datum :
Die Uhrzeit und das Datum werden angezeigt.



7 Bitfehlerrate :
Bei einer Bitfehlerrate von höher als 0,05 kann Rauschen erzeugt werden, so dass die Empfangsqualität beeinträchtigt wird. Falls eine Bitfehlerrate von höher als 0,05 angezeigt wird, bewegen Sie die Antenne in verschiedenen Richtungen, um eine Position zu ermitteln, an der eine niedrigere Rate als 0,05 angezeigt wird.



■ DRC (Dynamic Range Control)

• Die DRC-Funktion (Dynamikbereich-Regelung) ermöglicht es, den Dynamikbereich des Originaltons je nach ihrem Inhalt einer Sendung zu justieren, damit der Ton auch bei Wiedergabe mit einem niedrigen Lautstärkepegel deutlich zu hören ist.

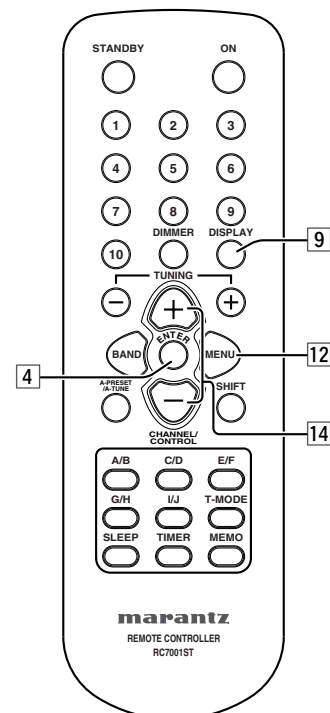
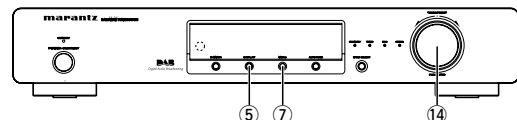
1. Drücken Sie die **MENU-Taste** (7) oder (12), um die Menüanzeige aufzurufen.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET-Regler** (14), oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL-Taste** (14), um die DRC-Wertmodus-Wahlanzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET-Regler** (14) oder die **ENTER-Taste** (4) zur Einstellung des DRC-Modus.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET-Regler** (14), oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL-Taste** (14) zur Wahl von „DRC ON“ oder „DRC OFF“.



DRC OFF: Die DRC-Funktion ist ausgeschaltet. DRC-Pegel-Sendungen werden ignoriert. Dies ist die Standardeinstellung.

DRC ON: Der Original-DRC-Pegel der Sendung wird beibehalten.

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET-Regler** (14) oder die **ENTER-Taste** (4) zur Einstellung der DRC-Funktion.
 - Diese Einstellung ist besonders wirksam bei Empfang in einer lauten Umgebung sowie bei den leisen Passagen eines Programms. Der DRC-Pegel einer Sendung wird vom Sender eingestellt. Die DRC-Funktion ermöglicht einen Empfang mit optimalem Dynamikbereich.



SONSTIGE FUNKTIONEN

EINSTELLEN DER UHR

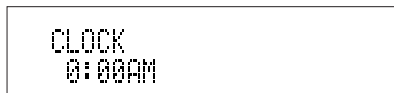
■ Einstellen der Uhrzeit

- Um von der Timerprogramm-Funktion dieses Gerätes Gebrauch machen zu können, muss die eingebaute Uhr auf die richtige Uhrzeit eingestellt werden.

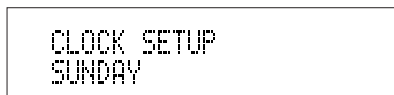
Die Uhrzeit kann im 12-Stunden- oder im 24-Stundenformat eingestellt werden.

Vor der erstmaligen Einstellung der Uhr erscheinen die Anzeigen „SUNDAY“, „12H SYSTEM“ und „0:00AM“.

1. Halten Sie die **TIMER**-Taste **17** so lange gedrückt, bis die Anzeige „CLOCK 0:00AM“ im Display erscheint.

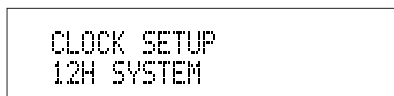


2. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14** oder die **ENTER**-Taste **4**, wonach die Anzeige des Wochentags zu blinken beginnt.



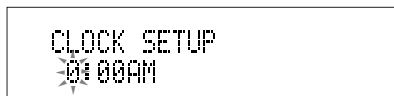
3. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14**, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste **14** zur Wahl des Wochentags.

4. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14** oder die **ENTER**-Taste **4**, wonach die Anzeige „12H SYSTEM“ zu blinken beginnt.



Zur Wahl von „24H SYSTEM“ drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14**, oder drücken Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste **14**.

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14** oder die **ENTER**-Taste **4** zur Einstellung des gewünschten Formats. Daraufhin beginnen die Stundenziffern der Uhrzeitanzeige zu blinken.



6. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14**, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste **14** zur Einstellung der Stundenziffern, und drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler **14** oder die **ENTER**-Taste **4**. Daraufhin beginnen die Minutenziffern zu blinken.

7. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14**, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste **14** zur Einstellung der Minutenziffern, und drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler **14** oder die **ENTER**-Taste **4**.

Die Anzeige blinkt im Display.

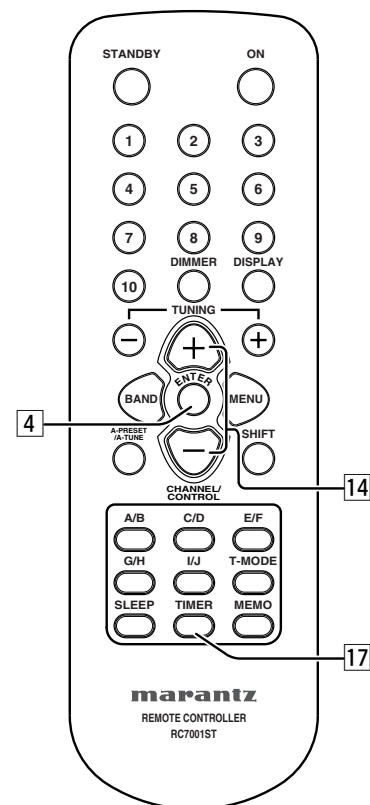
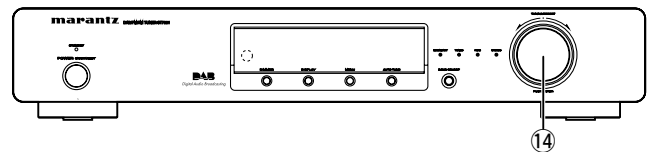
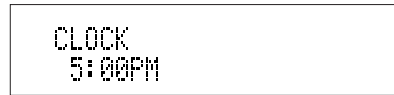


8. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler **14** oder die **ENTER**-Taste **4** zur Bestätigung der aktuellen Uhrzeit. Daraufhin läuft die Uhr an.

- Nach einem Netzausfall oder Abtrennen des Netzkabels muss die Uhr erneut eingestellt werden.

■ Aufrufen der Uhrzeitanzeige

1. Halten Sie die **TIMER**-Taste **17** länger als 3 Sekunden lang gedrückt, wonach die Uhrzeitanzeige 5 Sekunden lang im Display erscheint.



TIMERPROGRAMME

Hinweise zu den Timerprogrammen

- Dieses Gerät verfügt über drei Timerprogramme, die es Ihnen ermöglichen, das Gerät zu den voreingestellten Zeiten an bestimmten Wochentagen ein- und ausschalten zu lassen.
- Die Timerprogramme können wahlweise für eine einzige Aktivierung (Once), für Aktivierung jeweils am gleichen Wochentag (Everyweek), für tägliche Aktivierung (Everyday) oder für tägliche Aktivierung an bestimmten Wochentagen (Weekday) eingestellt werden.

Beispiele von Timerprogrammierungen

- Die folgenden Beispiele zeigen verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes der Timerprogramme.
 Timerprogramm 1: Um sich jeden Morgen durch das Programm Ihres Lieblingssenders wecken zu lassen, nehmen Sie eine Programmierung wie die folgende vor:
 TIMER PROGRAM 1 SET → FM/AM → A1 FM 87.50MHz → EVERYDAY → ON TIME= 7:00AM → OFF TIME= 7:30AM
 (Wenn Sie den Radiowecker nur von Montag bis Freitag verwenden möchten, wählen Sie „WEEKDAY“ statt „EVERYDAY“, und geben Sie dann „MON-FRI“ vor.)
 Timerprogramm 2: Um eine Sendung nur am kommenden Sonntag zu empfangen, nehmen Sie eine Programmierung wie die folgende vor:
 TIMER PROGRAM 2 SET → FM/AM → B1 AM522kHz → ONCE → SUNDAY → ON TIME= 9:00PM → OFF TIME=10:00PM

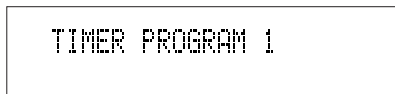
Überlappung von Timerprogrammen

- Wenn zwei oder drei Timerprogramme auf die gleiche Einschaltzeit eingestellt sind, besitzt das Timerprogramm mit der jeweils niedrigsten Nummer Vorrang.
 Sind z.B. Timerprogramm 1 und 2 beide auf „7:00AM“ als Einschaltzeit (ON TIME) eingestellt, so besitzt Timerprogramm 1 Vorrang, und Timerprogramm 2 wird ignoriert.
 Timerprogramm 1: 7:00AM - 1:00PM
 (Dieses Timerprogramm besitzt Vorrang.)
 Timerprogramm 2: 7:00AM - 0:30PM
 Wenn sich die Einstellungen von zwei Timerprogrammen überlappen, besitzt das Timerprogramm mit der früheren Einschaltzeit Vorrang.
 Timerprogramm 1: 9:00AM - 10:00AM
 Timerprogramm 2: 8:00AM - 10:00AM
 (Dieses Timerprogramm besitzt Vorrang.)

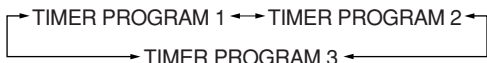
Timerprogrammierung

- Die Uhrzeit muss eingestellt werden, bevor die Timerprogramme eingestellt werden können.
- Ein Festsender muss eingespeichert werden, bevor ein Timerprogramm eingestellt wird.

1. Drücken Sie die **TIMER**-Taste [17], wonach die Anzeige „TIMER PROGRAM 1“ im Display erscheint.



2. Bei jedem Drehen des **TUNING/PRESET**-Reglers [14] bzw. bei jeder Betätigung der **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] ändert sich die Anzeige in der unten gezeigten Reihenfolge.

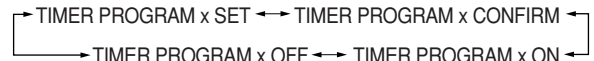


3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Wahl der Nummer des Timerprogramms.

4. Die Anzeige „TIMER PROGRAM x SET“ erscheint im Display.



Beim Drehen des **TUNING/PRESET**-Regler [14] bzw. bei jeder Betätigung der **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:



- Wenn bereits ein Timerprogramm eingegeben wurde, wählen Sie „TIMER PROGRAM x CONFIRM“, um den Inhalt der Einstellung zu durchlaufen.
- Wenn bereits ein Timerprogramm eingegeben wurde, wählen Sie „TIMER PROGRAM x ON“, um das betreffende Timerprogramm zu aktivieren.
- Um das Timerprogramm zu deaktivieren, wählen Sie „TIMER PROGRAM x OFF“.

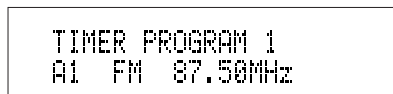
5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Wahl von „TIMER PROGRAM x SET“.

6. Im Display erscheint daraufhin „TIMER PROGRAM x FM/AM“. Bei jedem Drehen des **TUNING/PRESET**-Reglers [14] bzw. bei jeder Betätigung der **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] wird abwechselnd zwischen den beiden Anzeigen „TIMER PROGRAM x FM/AM“ und „TIMER PROGRAM x DAB“ umgeschaltet.

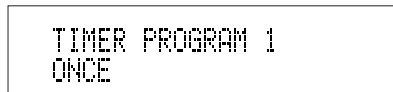


7. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Einstellung von „FM/AM“ oder „DAB“.

8. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14], oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl des Festsenders, der für den Timerbetrieb verwendet werden soll.



9. Wählen Sie den Timer-Aktivierungsmodus.



① Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14], oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl des Aktivierungsmodus „ONCE“, „EVERYWEEK“, „EVERYDAY“ oder „WEEKDAY“.

② Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Einstellung des gewählten Timer-Aktivierungsmodus.
 Bei Wahl des Modus „ONCE“ oder „EVERYWEEK“ können Sie den gewünschten Wochentag wählen, indem Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14] drehen oder die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] betätigen. Bei Wahl des Modus „WEEKDAY“ drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14], oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl des ersten Tags, und drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler [14] oder die **ENTER**-Taste [4] zur Eingabe. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler [14], oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste [14] zur Wahl des letzten Tags.

SONSTIGE FUNKTIONEN

Drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Eingabe.

10. Stellen Sie die Einschaltzeit ein.

```
TIMER PROGRAM 1
ON TIME= 0:00AM
```

1. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Einstellung der Stundenziffern der Einschaltzeit, und drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Eingabe.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Einstellung der Minutenziffern der Einschaltzeit, und drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Eingabe.

11. Stellen Sie die Ausschaltzeit ein.

```
TIMER PROGRAM 1
OFF TIME= 0:00AM
```

1. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Einstellung der Stundenziffern der Ausschaltzeit, und drücken Sie dann den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Eingabe.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Einstellung der Minutenziffern der Ausschaltzeit.

12. Geben Sie das Timerprogramm ein.

1. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④ zur Eingabe des Timerprogramms. Daraufhin leuchtet die **STANDBY**-Anzeige grün auf, und der Inhalt des soeben eingegebenen Timerprogramms läuft von rechts nach links über das Display.

Hinweis

- Beim Erreichen der Einschaltzeit wird ein Timerprogramm stets aktiviert, wobei es keine Rolle spielt, ob das Gerät momentan eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftszustand befindet.
- Nach Erreichen der Ausschaltzeit eines Timerprogramms schaltet das Gerät in den Bereitschaftszustand um.
- Wenn ein Timerprogramm aktiv ist, leuchtet die **STANDBY**-Anzeige grün.
- Durch Drücken der **TIMER**-Taste ⑰ können Sie den Programmiervorgang jederzeit abbrechen.

■ Überprüfen und Ändern von Timerprogrammen

Anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens können Sie den Inhalt eines Timerprogramms überprüfen und ändern.

1. Drücken Sie die **TIMER**-Taste ⑰.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl der Nummer des Timerprogramms.
3. Jetzt können Sie den angezeigten Inhalt des Timerprogramms nach Erfordernis ändern, indem Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ drehen bzw. die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ betätigen und dann die **ENTER**-Taste ④ drücken.

Hinweis

- Ein Timerprogramm wird nur dann geändert, wenn das obige Verfahren vollständig ausgeführt wird. Deaktivieren eines Timerprogramms

■ Deaktivieren eines Timerprogramms

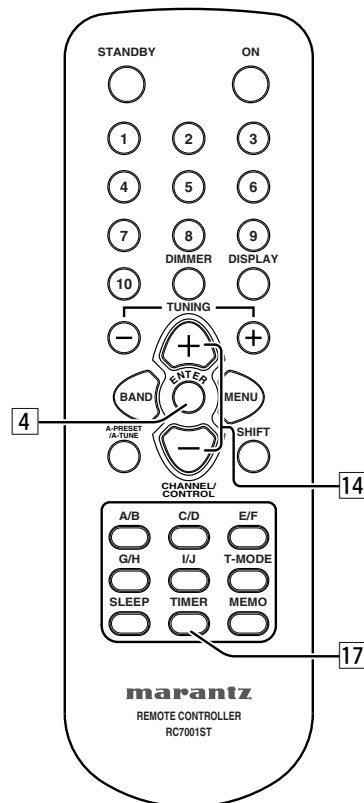
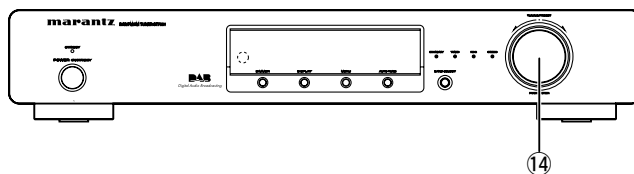
1. Drücken Sie die **TIMER**-Taste ⑰, wonach die Anzeige „TIMER PROGRAM 1“ im Display erscheint.
2. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl der Nummer des Timerprogramms.
3. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, wonach die Anzeige „TIMER PROGRAM x SET“ im Display erscheint.
4. Drehen Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭, oder betätigen Sie die **CHANNEL/CONTROL**-Taste ⑭ zur Wahl von „TIMER PROGRAM x OFF“.

```
TIMER PROGRAM X
OFF
```

5. Drücken Sie den **TUNING/PRESET**-Regler ⑭ oder die **ENTER**-Taste ④, um das Timerprogramm zu deaktivieren.

Hinweis

- Um ein deaktiviertes Timerprogramm später erneut zu aktivieren, wiederholen Sie das obige Verfahren, und wählen Sie „TIMER PROGRAM x ON“.



SONSTIGE FUNKTIONEN

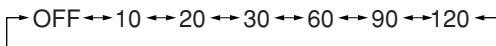
■ Einschlaf-Timer

- Die Einschlaf-Timerfunktion dient dazu, das Gerät nach Verstreichen der voreingestellten Zeitdauer automatisch in den Bereitschaftszustand umzuschalten, so dass Sie beim Empfang einer Rundfunksendung einschlafen können.

- Drücken Sie die **SLEEP**-Taste **7** an der Fernbedienung.



- Bei jeder weiteren Betätigung der Taste ändert sich die Einschlafzeit in der folgenden Reihenfolge:



- Die eingestellte Zeitdauer wird 5 Sekunden lang im Display angezeigt, wonach sie sich laufend bis auf Null verringert.

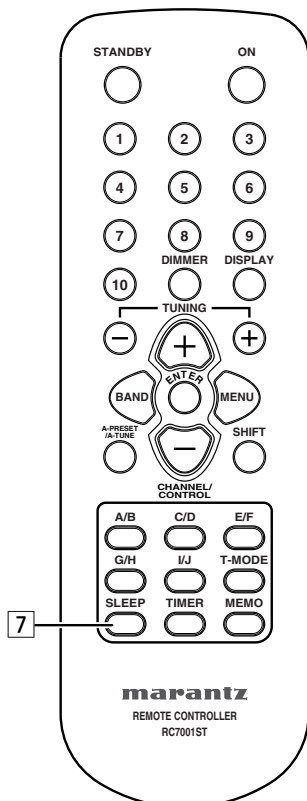
Nach Verstreichen der eingestellten Zeitdauer schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftszustand um.

Bitte beachten Sie, dass das Display bei aktiviertem Einschlaf-Timer abgedunkelt wird.

- Um die bis zum Umschalten in den Bereitschaftszustand verbleibende Einschlafzeit zu überprüfen, drücken Sie die **SLEEP**-Taste **7**.

- Um den Einschlaf-Timer auszuschalten, betätigen Sie die **SLEEP**-Taste **7** so oft, bis die Anzeige „SLEEP OFF“ im Display erscheint.

- Bei aktiviertem Einschlaf-Timer steht die DIMMER-Funktion nicht zur Verfügung.



LETZTFUNKTIONS-SPEICHER

- Dieses Gerät ist mit einem Letztfunktions-Speicher ausgestattet, der die jeweils vor dem Umschalten des Gerätes in den Bereitschaftszustand zuletzt aktivierten Eingangs- und Ausgangseinstellungen speichert. Diese Funktion macht die erneute Ausführung zeitaufwendiger Einstellungen beim nächsten Einschalten des Gerätes überflüssig.
- Zusätzlich verfügt dieses Gerät über einen Stützspeicher. Diese Funktion erhält den Speicherinhalt etwa eine Woche lang, wenn der POWER ON/STANDBY-Schalter ausgeschaltet oder das Netzkabel abgetrennt ist.

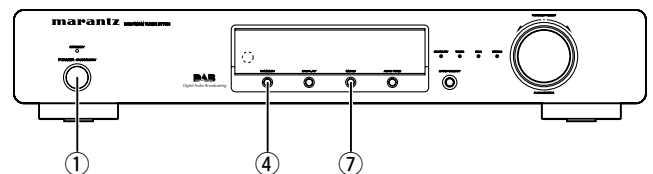
INITIALISIERUNG DES MIKROPROZESSORS

- Wenn eine abnormale Anzeige im Display erscheint oder das Gerät nicht mehr auf eine Betätigung von Bedienelementen anspricht, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus, um den Mikroprozessor zu initialisieren.

- Drücken Sie zunächst den **POWER ON/STANDBY**-Schalter **1**, um das Gerät in Bereitschaftszustand umzuschalten, und trennen Sie dann den Netzstecker von der Netzsteckdose.
- Halten Sie die beiden Tasten **DIMMER** **4** und **MENU** **7** gleichzeitig gedrückt, während Sie den Netzstecker erneut an die Netzsteckdose anschließen.
- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Displayanzeige in 1-Sekunden-Intervallen blinkt, und lassen Sie dann die beiden Tasten wieder los, wonach der Mikroprozessor initialisiert wird.

Hinweis

- Falls Schritt 3 keine Initialisierung bewirkt, beginnen Sie das obige Verfahren erneut ab Schritt 1.
- Bei der Initialisierung des Mikroprozessors werden alle Standardeinstellungen (werkseitigen Voreinstellungen des Gerätes) wiederhergestellt.



STÖRUNGSBESEITIGUNG

Bitte überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte, wenn Sie eine Funktionsstörung des Gerätes vermuten:

1. Sind alle Anschlüsse korrekt hergestellt worden?
2. Wurde das Gerät entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung bedient?
3. Arbeiten die Lautsprecher und alle angeschlossenen Komponenten einwandfrei?

Falls das Gerät nicht einwandfrei arbeitet, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle. Wenn sich die Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, liegt u.U. ein Defekt des Gerätes vor. Bitte trennen Sie in einem solchen Fall unverzüglich den Netzstecker von der Netzsteckdose, und nehmen Sie dann Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.

Störung	Ursache	Abhilfemaßnahme	Bezugsseite
Das Gerät lässt sich durch Drücken des POWER ON/STANDBY-Schalters nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Netzstecker ist nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Netzkabel an. 	
Beim UKW-Empfang machen sich Zischgeräusche bemerkbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Die UKW-Zimmerantenne ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Ausrichtung der UKW-Zimmerantenne ist ungeeignet. • Die Signalstärke des abgestimmten Senders ist zu niedrig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die UKW-Zimmerantenne korrekt an. • Korrigieren Sie die Ausrichtung der UKW-Zimmerantenne. • Installieren Sie eine UKW-Außenantenne. 	8 8 8
Beim MW-Empfang machen sich Zisch- oder Summgeräusche bemerkbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Rauschen wird von einem Fernsehgerät erzeugt, oder Interferenzen treten in den vom Sender ausgestrahlten Signalen auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Fernsehgerät aus. • Verändern Sie die Position der MW-Rahmenantenne. • Installieren Sie eine MW-Außenantenne. 	8 8 8
Beim MW-Empfang macht sich Brummen bemerkbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Die über das Netzkabel übertragenen Signal werden von der Frequenz der Stromquelle moduliert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Netzstecker mit umgekehrter Polung an die Netzsteckdose an. • Installieren Sie eine MW-Außenantenne. 	9 8
Das Gerät spricht nicht auf eine Betätigung von Funktionstasten an der Fernbedienung an.	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Batterien erschöpft? • Wird die Fernbedienung außerhalb ihrer Reichweite verwendet? • Befindet sich ein Hindernis zwischen dem Infrarotgeber der Fernbedienung und dem Infrarotsensor an der Frontplatte des Gerätes? • Eine falsche Funktionstaste wurde gedrückt. • Die Batterien sind mit vertauschter Polarität (⊕ und ⊖) in das Batteriefach eingelegt. • Gerät und Fernbedienung sind nicht auf den gleichen Fernbedienungscode eingestellt. • Der EXTERNAL/INTERNAL-Schalter an der Rückwand befindet sich in der Stellung „EXTERNAL“. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Batterien aus. • Verwenden Sie die Fernbedienung näher am Gerät. • Beseitigen Sie das Hindernis. • Betätigen Sie die richtige Funktionstaste. • Legen Sie die Batterien polaritätsrichtig ein. • Stellen Sie das Gerät und die Fernbedienung auf den gleichen Fernbedienungscode ein. • Bringen Sie den EXTERNAL/INTERNAL-Schalter in die Stellung „INTERNAL“. 	3 3 3 6 3 7 5
Es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Der angeschlossene Verstärker ist nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anschlüsse an den Verstärker sind falsch hergestellt worden. 	9
Im Display erscheint die Meldung „Station not Available“.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie nach, dass DAB-Sender in Ihrem Gebiet empfangen werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie nach, dass die DAB-Antenne angeschlossen ist. 	8
Ein Zugriff auf Sekundärdienste ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs wurden noch nicht viele Sekundärdienste angeboten, doch ist mit einer ständigen Zunahme der Anzahl vorhandener DAB-Sender in Zukunft zu rechnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Sekundärdienst verfügbar ist, erscheint die Anzeige „<< >>“ neben dem Sendernamen. 	19
Beim Empfang bestimmter Sender macht sich ein glucksendes Geräusch bemerkbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Genau wie andere Digitalmedien ist auch DAB zur Erzeugung einer hohen Klangqualität von einem Audiosignal mit niedrigem Pegel in der Lage; falls die Signalstärke jedoch zu niedrig ist, kann dies zum Auftreten von „Glucksen“ führen. 	<ul style="list-style-type: none"> • In einem solchen Fall verändern Sie probeweise die Position der Antenne unter Verwendung der Abstimmhilfe („Tuning aid“) des ST7001, um die Signalstärke zu erhöhen und dieses Geräusch zu reduzieren. 	8

TECHNISCHE DATEN UND MASSZEICHNUNGEN

UKW-Tunerteil

Frequenzbereich.....	87,5 ~ 108,0 MHz
Antennenklemmen	75 Ω, unsymmetrisch
Nutzempfindlichkeit.....	1,1 μV (12,2 dBf)
.....	1,1 μV (IHF)
Spiegelfrequenzunterdrückung.....	80 dB
ZF-Unterdrückung.....	100 dB
AM-Entstörung.....	50 dB
Effektive Trennschärfe	50 dB (±400 kHz)
Gleichwellenselektion	2,0 dB
Frequenzgang.....	20 Hz ~ 15 kHz +0,5/-1,0 dB

Signal-Rauschabstand

Mono	4 dB (IHF), 70 dB (DIN)
Stereo.....	68 dB (IHF), 64 dB (DIN)

Gesamtklirgrad

Mono 1 kHz (bei 75 kHz Hub)	0,2 %
Stereo 1 kHz (bei 67,5 kHz Hub).....	0,3 %

Übersprechdämpfung 1 kHz (WIDE)43 dB

DAB-Tunerteil

Frequenzbereiche

...174,928 MHz (5A) bis 239,200 (13F) MHz (BAND III)
..1452,960 (LA) MHz bis 1490,624 (LW) MHz (L-BAND)

Empfindlichkeit.....-99 dBm

Signal-Rauschabstand.....103 dB

THD+N0,007 % (1 kHz)

Kanaltrennung.....100 dB (1 kHz)

Trennschärfe40 dB (zwischen benachbarten Kanälen)

Frequenzgang

.....+0,5/-0,5 dB (5 Hz ~ 20 kHz)

Digitalausgänge.....optisch, coaxial

Abtastfrequenz.....48 kHz

Antennenklemme

Antennenklemme75 Ω, F-Buchse

Analoger Ausgangspegel.....2 V eff.

MW-Tunerteil

Frequenzbereich.....522 ~ 1.611 kHz

Antennenklemmen

.....Klemmenausführung mit Rahmenantenne

Nutzempfindlichkeit.....18 μV

Signal-Rauschabstand.....53 dB

Allgemeine Daten

Spannungsversorgung230 V Netzspannung, 50 Hz

Leistungsaufnahme

Leistungsaufnahme12 W

Gewicht

Gewicht4,1 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Audiokabel

Audiokabel1

Netzkabel

Netzkabel1

Fernbedienung (RC7001ST).....

Fernbedienung (RC7001ST).....1

Mikrozellen (Größe „AAA“).....

Mikrozellen (Größe „AAA“).....2

MW-Rahmenantenne

MW-Rahmenantenne1

UKW-Zimmerantenne

UKW-Zimmerantenne1

DAB-Zimmerantenne

DAB-Zimmerantenne1

Fernsteuerungskabel

Fernsteuerungskabel1

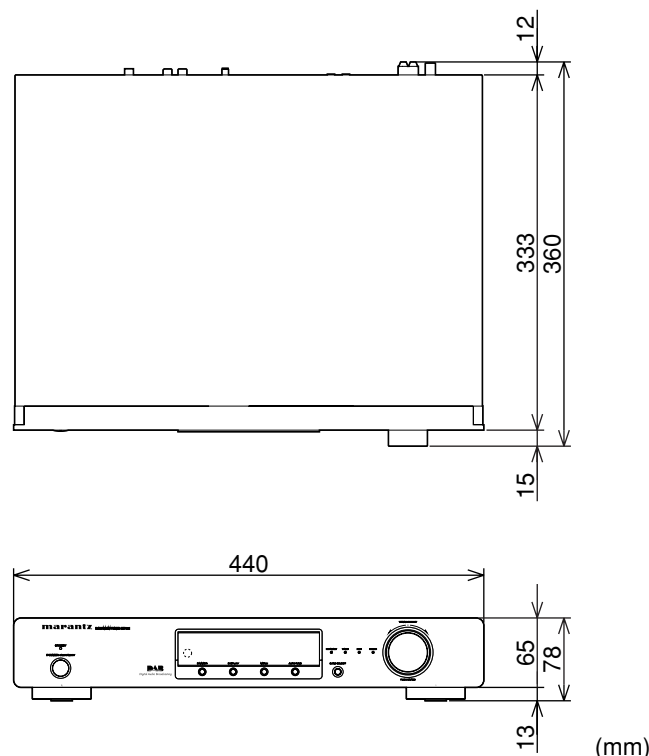
Bedienungsanleitung.....

Bedienungsanleitung.....1

Registrierungskarte.....

Registrierungskarte.....1

* Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung im Sinne der ständigen Produktverbesserung bleiben jederzeit vorbehalten.



(mm)

DEUTSCH

TECHNISCHE DATEN UND MASSZEICHNUNGEN

Band III (174 bis 240 MHz)

Frequenz	Pegel	Frequenz	Pegel
174,928 MHz	5A	208,064 MHz	9D
176,640 MHz	5B	209,936 MHz	10A
178,352 MHz	5C	211,648 MHz	10B
180,064 MHz	5D	213,360 MHz	10C
181,936 MHz	6A	215,072 MHz	10D
183,648 MHz	6B	216,928 MHz	11A
185,360 MHz	6C	218,640 MHz	11B
187,072 MHz	6D	220,352 MHz	11C
188,928 MHz	7A	222,064 MHz	11D
190,640 MHz	7B	223,936 MHz	12A
192,352 MHz	7C	225,648 MHz	12B
194,064 MHz	7D	227,360 MHz	12C
195,936 MHz	8A	229,072 MHz	12D
197,648 MHz	8B	230,784 MHz	13A
199,360 MHz	8C	232,496 MHz	13B
201,072 MHz	8D	234,208 MHz	13C
202,928 MHz	9A	235,776 MHz	13D
204,640 MHz	9B	237,488 MHz	13E
206,352 MHz	9C	239,200 MHz	13F

L-Band (1.452 bis 1.490 MHz)

Frequenz	Pegel	Frequenz	Pegel
1452,960 MHz	LA	1473,504 MHz	LM
1454,672 MHz	LB	1475,216 MHz	LN
1456,384 MHz	LC	1476,928 MHz	LO
1458,096 MHz	LD	1478,640 MHz	LP
1459,808 MHz	LE	1480,352 MHz	LQ
1461,520 MHz	LF	1482,064 MHz	LR
1463,232 MHz	LG	1483,776 MHz	LS
1464,944 MHz	LH	1485,488 MHz	LT
1466,656 MHz	LI	1487,200 MHz	LU
1468,368 MHz	LJ	1488,912 MHz	LV
1470,080 MHz	LK	1490,624 MHz	LW
1471,792 MHz	LL		

ANDERE

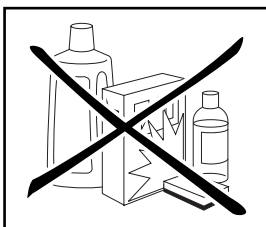
Dieser Abschnitt beschreibt die Pflege- und Wartungsmassnahmen, damit Ihr Marantz Gerät optimal funktioniert.

■ Reinigung der Oberflächen des Geräts

Die Oberfläche Ihres Geräts hält unbegrenzt, wenn sie richtig gepflegt und gereinigt wird. Verwenden Sie keine Scheuerpads, Stahlwolle, Scheuermittel oder scharfe chemische Mittel (z.B. Laugenlösung), Alkohol, Verdüner, Benzin, Insektizide oder andere flüchtige Substanzen, da diese die Oberfläche Ihres Gerätes beschädigen. Verwenden Sie keine Tücher, die chemische Stoffe enthalten. Wenn das Gerät schmutzig ist, reiben Sie die Flächen mit einem weichen, fusselreifen Tuch ab.

Wenn das Gerät stark verunreinigt ist:

- lösen Sie etwas Spülmittel im Verhältnis 1:6 (1 Teil Spülmittel – 6 Teile Wasser) in Wasser auf.
- tauchen Sie ein weiches, fusselreies Tuch in die Lösung und wringen Sie es aus.
- reiben Sie das Gerät mit dem feuchten Tuch ab.
- reiben Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch trocken.



■ Reparaturen

Das Personal der Kundendienststellen besteht nur aus den qualifiziertesten und erfahrensten Servicetechnikern, die im Werk ausgebildet wurden. Nur sie haben das Wissen und die spezielle Ausrüstung, die für die Reparatur und die Kalibrierung dieses Präzisionsgerätes in der Garantiezeit erforderlich sind. Nach der Garantiezeit werden die Reparaturen gegen Berechnung ausgeführt, wenn das Gerät wieder in den normalen Betriebszustand versetzt werden kann.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe, die in der Liste der autorisierten Marantz Kundendienststellen aufgeführt ist. Wenn Sie uns schreiben, vergessen Sie nicht die Modell- und Seriennummer und beschreiben Sie das Problem, das Ihrer Meinung nach vorliegt.